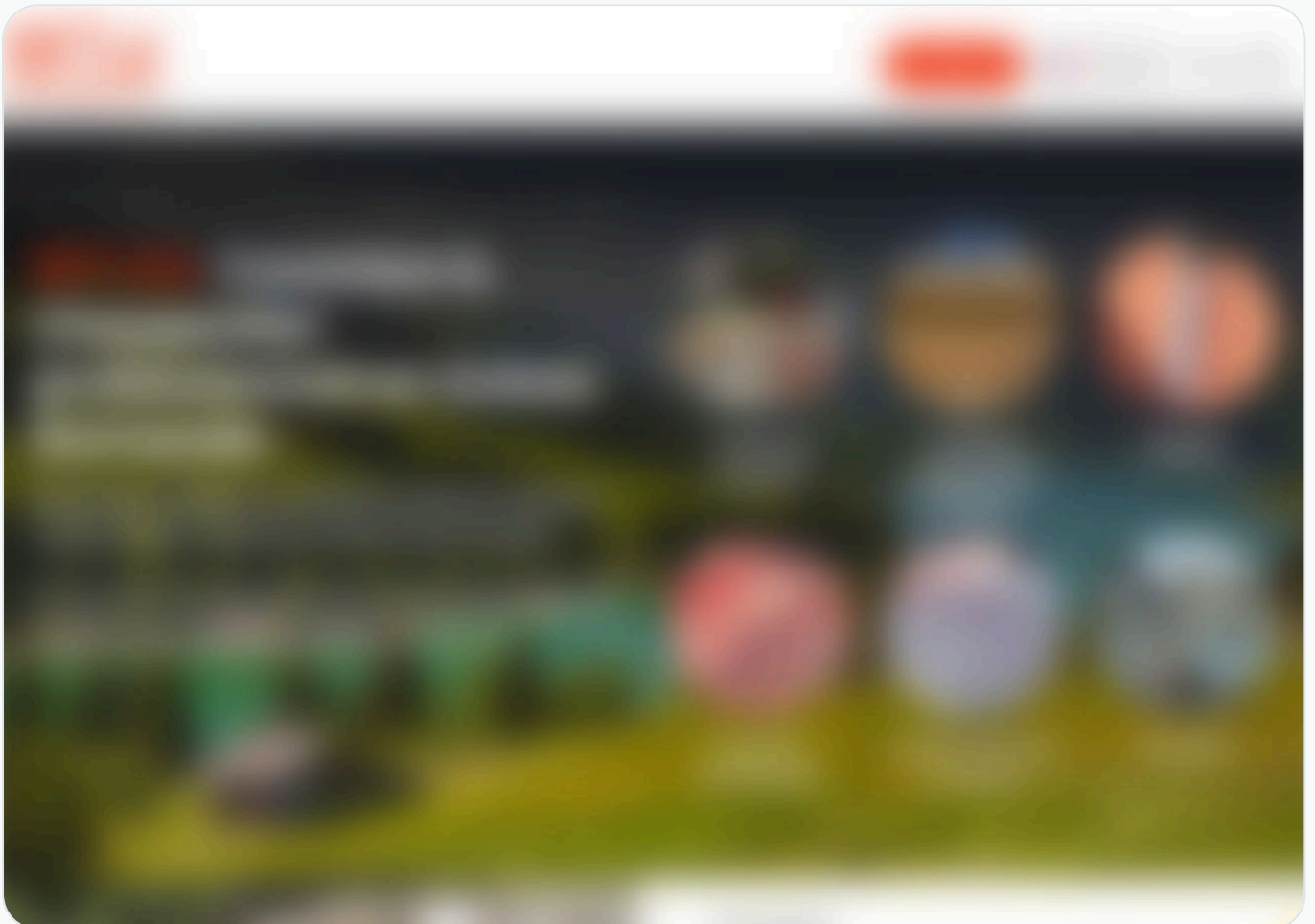


VERTRAULICH

MANAGEMENT-REPORT · 01.10.2026 · STANDARD WA-1.0.0

Exklusive Potenzial-Analyse Ihrer Webseite

Musterfirma GmbH
www.musterfirma.de



DOKUMENT

Dokumentinformationen / Impressum

Auftrag, Verwendung und Ersteller

ANALYSIERTES UNTERNEHMEN**Musterfirma GmbH**

www.musterfirma.de
Dachdeckerei, Zimmerei und Gebäudehülle; laut Website außerdem Spenglerei, Dämmung, Abdichtung und Fassadenarbeiten
Schweiz; Schwerpunkt laut Website Romandie und italienische Schweiz. Die beanspruchte landesweite Verfügbarkeit ist nicht unabhängig bestätigt.

ARBEITSWEISE

Öffentlich sichtbare Website-Inhalte (25 Seiten), Messungen im Browser sowie Vergleich mit 15 zufällig ausgewählten Websites derselben Branche im DACH-Raum.

AUFGABE

Bewertung der Website in zehn Kategorien mit Blick auf Kundenerlebnis, digitale Vertriebsfähigkeit, Kontaktwege, Automatisierung, KI und Zukunftsfähigkeit.

HERAUSGEBER**Wilke Technology GmbH**

Heider-Hof-Weg 23D
52080 Aachen · Deutschland
Telefon +49 160 8333301
j@wilke.de · juergenwilke.com

Erstellt vom Wilke-Team unter Einsatz von KI

DOKUMENTDATUM**01.10.2026**

Standard WA-1.0.0

Auftrag WA-2026-10-01-musterfirma-de-u6o7

ERGEBNISNUTZUNG

Entscheidungsgrundlage für Geschäftsleitung, Marketing, Vertrieb und Website-Weiterentwicklung. Die Analyse priorisiert konkrete nächste Schritte nach Wirkung und Aufwand.

INHALT

Inhaltsverzeichnis

Ein Klick auf einen Eintrag führt direkt zur Seite.

Überblick

05-10

Zusammenfassung	05
10-Kategorien-Scorecard	06
Gesamturteil	07
Aktuelle Kundenreise	08
Stärken	09
Verbesserungsbedarf	10

Die zehn Kategorien

11-20

1 · Positionierung & Zielgruppen 7,8	11
2 · UX & Nutzerführung 6,1	12
3 · Leistungen & Informationsqualität 6,4	13
4 · Vertrauen & Referenzen 5,1	14
5 · Conversion & Kontakt 5,1	15
6 · Termin & Erreichbarkeit 6,0	16
7 · Self-Service & Vorqualifizierung 5,1	17
8 · SEO, Local & Aktualität 5,1	18
9 · Technik, Datenschutz, Barrierearmut 4,6	19
10 · KI & Automation 4,2	20

Kundenreisen und Inhalte

21-27

Kundenreise: private Hauseigentümer	21
Kundenreise: Unternehmen und Verwaltungen	22
Sonderfälle und dringende Anliegen	23
Prüfung des Anfragewegs	24
Aktualität und inhaltliche Pflege	25
Textqualität und Verständlichkeit	26
Sichtbarkeit in Suchmaschinen und KI-Antworten	27

Benchmark

28-35

Benchmark-Methodik und Datenlücken	28
Vergleichsbetriebe und belegte Merkmale	29
Was die Vergleichs-Websites bereits anbieten	30
Position im Benchmark	31
Praxisbeispiel 1: Orientierung und Zugang	32
Praxisbeispiel 2: Vorbereitung und Zielerreichung	33
Praxisbeispiel 3: Selbstbedienung und Automatisierung	34
Abstand zur Benchmark-Mitte	35

INHALT

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Zielbild und Automatisierung

36–45

Zielbild und geeignete Vorbilder	36
Verbesserte Kundenreise	37
Ziel-Startseite	38
Geführte Bedarfs- und Informationshilfe	39
Der passende nächste Schritt	40
Kontakt- und Informationsübergabe	41
KI-Chat: Nutzen und Grenzen	42
KI-Sprachassistent: Eignung und Alternative	43
Datenfluss und Prozessautomatisierung	44
Datenschutz, Sicherheit und Zugänglichkeit	45

Umsetzung

46–52

Sofortmaßnahmen: 0–30 Tage	46
Umsetzungsplan: 1–3 Monate	47
Umsetzungsplan: 3–6 Monate	48
Umsetzungsplan: 6–12 Monate	49
Aufwand und Wirkung	50
Messgrößen und Erfolgskontrolle	51
Sieben Entscheidungen der Geschäftsleitung	52

Anhang

53–56

Quellenverzeichnis I	53
Quellenverzeichnis II	54
Disclaimer	55
Kontakt	56

Direkt im Web

Analysierte Website	www.musterfirma.de
Webdesign	Musteragentur
Webhoster	OVHcloud
Beratungsgespräch vereinbaren	juergenwilke.com/analyse

Alle Quellen stehen im Quellenverzeichnis ab [Seite 53](#); die Seiten der analysierten Website sind direkt verlinkt. Die Vergleichsbetriebe werden aus Vertraulichkeitsgründen nicht namentlich genannt.

MANAGEMENT

Zusammenfassung

Die Website zeigt ein breites Angebot und mehrere Anfragewege, hat aber Hürden bei Formular, Datenschutz und Bedienung.

5,5 / 10

Musterfirma GmbH heute

Gesamtwert der 10 Kategorien

6,4 / 10

Benchmark-Mitte

mittlerer Wert von 15 Vergleichsbetrieben
über alle 10 Kategorien

7,8 / 10

realistisches Ziel

wenn jedes Kriterium mindestens gut
erfüllt ist (12-Monats-Programm)

Was bereits stark ist

Die Webseite beschreibt mehrere Dach- und Gebäudehüllenleistungen für Privat- und Geschäftskunden. FAQ und Leistungsseiten beantworten häufige Fragen. Kontaktwege sind auf zentralen Seiten sichtbar.

Was dieser Bericht nicht bewertet

Bewertet wird ausschließlich die Webseite, nicht die Qualität der handwerklichen Arbeit oder des Betriebs.

Die Website vermittelt ein breites Leistungsangebot, doch unklare Kontaktangaben und ein aufwendiges Formular erschweren eine sichere Anfrage.

Mehrwert

FAQ und Leistungsseiten erklären Dacharbeiten, Kostenfaktoren und typische Fragen; konkrete Preise fehlen.

Kontakt

Telefon, E-Mail und Formulare sind sichtbar; viele Felder und unklare Angaben können Anfragen erschweren.

Erreichbarkeit

Die Website nennt schnelle Rückmeldungen und eine Offerte unter 24 Stunden, grenzt diese Versprechen aber nicht klar ab.

Self-Service

Die FAQ hilft bei der ersten Orientierung; ein digitaler Selbstcheck oder Vorgangsstatus ist nicht erkennbar.

KI-Potenzial

Eine zusätzliche KI-Funktion ist nicht erforderlich; klare Antworten und ein verlässlicher Anfrageweg haben Vorrang.

Die drei wichtigsten Entscheidungen

01 Das Anfrageformular vereinfachen, Pflichtfelder verständlich beschriften und Rückmeldeangaben vereinheitlichen, damit Interessenten eine Anfrage sicher abschließen können.

02 Die Beziehung zwischen Musterfirma GmbH und Musterpartner GmbH sowie die gültigen Notfallnummern klären, damit Kunden wissen, an wen sie sich wenden.

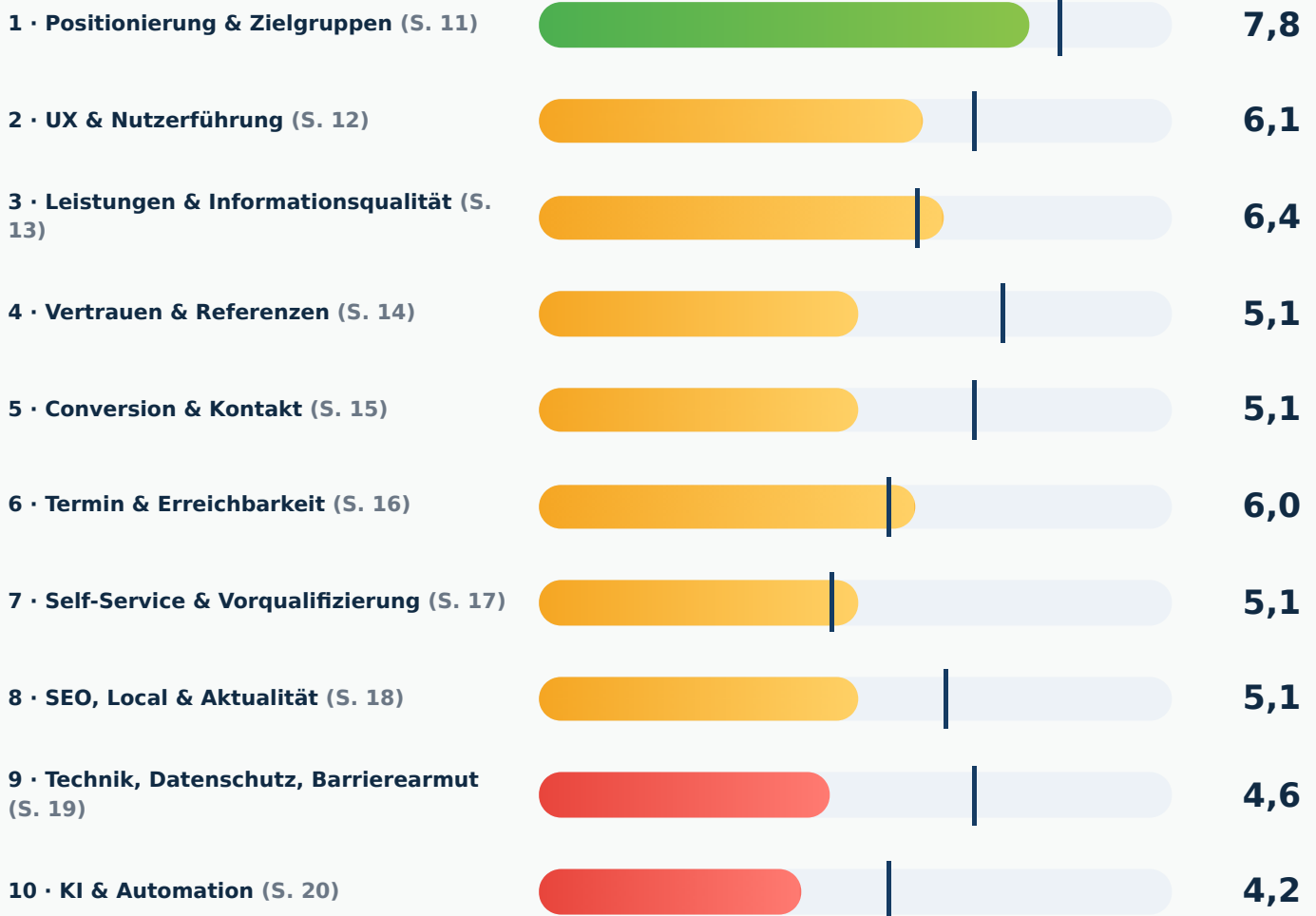
03 Datenschutz- und Cookie-Texte vervollständigen und freigeben lassen, damit Website-Besucher die Angaben zur Datenverwendung nachvollziehen können.

Quellen: I002, S001-S003, S008, S020

SCORE

10-Kategorien-Scorecard

Musterfirma GmbH im direkten Vergleich zur Benchmark-Mitte



● stark
 ● mittel
 ● kritisch
 | Benchmark-Mitte

Noten von 1 bis 10: unter 5,0 dringender Handlungsbedarf, 5,0 bis unter 7,0 Verbesserungsbedarf, ab 7,0 gut. Der senkrechte Strich zeigt den mittleren Wert der Vergleichsbetriebe. Widersprüchliche Angaben auf der Website zählen als nicht erfüllt. Was nicht geprüft werden konnte, beeinflusst die Note nicht.

MANAGEMENT

Gesamturteil

Die Website bietet eine gute Orientierung, verliert aber Vertrauen und Anfragen durch vermeidbare Unklarheiten.

Die Website beschreibt Dachdeckung, Zimmerei, Spenglerei, Dämmung und weitere Arbeiten. FAQ und Leistungsseiten erläutern typische Fragen und Kostenfaktoren. Das erleichtert die erste Orientierung, ersetzt aber keine konkrete Preisübersicht oder einen klar erklärten Ablauf vom Erstkontakt bis zum Abschluss. Telefon, E-Mail und Formulare machen eine Anfrage grundsätzlich möglich. Das Kontaktformular verlangt jedoch viele Angaben; bei 22 erfassten Feldern war eines beschriftet und drei waren nur mit Platzhalter versehen. Das kann die Bedienung erschweren und Anfragen abbrechen lassen. Zusätzlich nennt das Formular Musterpartner GmbH, während Website und Impressum Musterfirma GmbH verwenden. Auch Datenschutz- und Cookie-Angaben enthalten Platzhalter. Diese Unklarheiten können Vertrauen in den Anfrageweg beeinträchtigen.

Prioritäten

Zuerst sollte der Betreiber die Firmenbezeichnung, die Notfallnummern und die tatsächlichen Rückmeldeversprechen klären. Danach sollte das Formular mit sichtbaren Feldbeschriftungen, nachvollziehbaren Pflichtangaben und einer verständlichen Bestätigung überarbeitet werden. Datenschutz- und Cookie-Texte sollten anhand der tatsächlich genutzten Dienste vervollständigt und fachlich freigegeben werden. Kontextreichere Projektbeispiele und die Korrektur technischer Seitenverweise können anschließend die Einschätzung der Website weiter erleichtern.

Vergleich und Grenzen

Die Benchmark-Mitte ist der mittlere Wert der Vergleichsbetriebe. In der untersuchten Gruppe aus 15 zufällig aus Websites derselben Branche im DACH-Raum ausgewählten Betrieben lag sie bei 6,9 für Technik, Datenschutz und Barrierearmut sowie bei 5,5 für KI & Automation. Die Website-Werte liegen in diesen Kategorien darunter. Die Gruppe ist keine repräsentative Marktstudie. Bewertet wurde die Website im dokumentierten Umfang; reale Suchpositionen, tatsächliche Formularzustellung und interne Abläufe wurden nicht geprüft. Die Website-Analyse bewertet nicht die handwerkliche Arbeit oder die Seriosität des Betriebs.

KUNDENREISE

Aktuelle Kundenreise

Der Weg führt von Leistungsinformationen meist zur allgemeinen Kontaktaufnahme; Formularabschluss und Rückmeldung sind nicht geprüft.

1

Einstieg

Die Startseite stellt Dach- und Gebäudehüllenarbeiten, Zielgruppen und Regionen vor. Sichtbare Kontakt- und Angebotswege führen Interessenten in Richtung Anfrage. Die tatsächliche regionale Verfügbarkeit ist nicht unabhängig bestätigt.

2

Anliegen einordnen

Leistungsseiten und FAQ erläutern Arbeiten, Dacharten, Schadensanzeichen und Kostenfaktoren. Ein digitaler Selbstcheck oder eine strukturierte Auswahl der passenden Leistung ist im geprüften Umfang nicht erkennbar.

3

Kontaktweg wählen

Die Kontaktseite bietet Telefon, E-Mail und Formulare. Zusätzlich nennt die Website eine gesonderte Notfallnummer. Welcher Weg für Offerte, Rückruf oder dringenden Einsatz vorgesehen ist, bleibt nicht durchgehend klar.

4

Anfrage vorbereiten

Das Formular fragt unter anderem nach Anfrageart und Baustellenadresse und bietet einen Foto-Upload. Bei den erfassten 22 Feldern war nur eines beschriftet; drei weitere verwendeten ausschließlich Platzhalter. Die Notwendigkeit einzelner Angaben ist nicht klar erklärt.

5

Rückmeldung und Hilfe

Die Website nennt eine Offerte unter 24 Stunden sowie schnelle Rückmeldungen und Interventionen. Der jeweilige Geltungsbereich bleibt unklar. Ob eine Anfrage erfolgreich übermittelt wird, welche Bestätigung folgt und wie Fehler behandelt werden, wurde nicht geprüft.

Haupttreibungsverlust: Unklare Zuständigkeit und viele schwach beschriftete Formularfelder machen den wichtigsten Anfrageweg schwerer verständlich und können die Bereitschaft zum Absenden mindern.

STÄRKEN

Stärken

Die Website bietet erkennbare Leistungsinformationen, FAQ und Kontaktwege; die folgenden Punkte sind auf den geprüften Seiten belegt.

01 Positionierung & Zielgruppen
Die Startseite benennt Dach-, Holzbau-, Spengler-, Dämm- und Abdichtungsarbeiten und spricht Privatpersonen sowie Geschäftskunden an.

02 UX & Nutzerführung
Navigation und interne Verweise führen zu Leistungen, FAQ, Galerie und Kontakt; auf den geprüften mobilen Ansichten gab es keinen horizontalen Überlauf.

03 Leistungen & Informationsqualität
Mehrere Leistungen haben eigene Seiten. Dacharbeiten, Materialien und typische Projektfragen werden ausführlich erläutert.

04 Vertrauen & Referenzen
Das Impressum nennt eine Betreiberfirma, Anschrift und Kontaktangaben. Eine Galerie mit Projektbildern und eine Bewertungsseite sind vorhanden.

05 Conversion & Kontakt
Angebotsaufforderungen und Telefonnummer sind auf Start- und Kontaktseite sichtbar; Leistungsseiten verweisen ebenfalls auf Kontakt.

06 Termin & Erreichbarkeit
Telefon, E-Mail, Kontaktseite und Angebotslinks bieten mehrere sichtbare Wege zur Kontaktaufnahme.

07 Self-Service & Vorqualifizierung
FAQ und Leistungsseiten beantworten Fragen zu Materialien, Schäden, Kostenfaktoren und Notfällen, bevor eine persönliche Anfrage nötig wird.

08 SEO, Local & Aktualität
Thematische und regionale Seiten sowie passende Seitentitel und Beschreibungen sind vorhanden.

09 Technik, Datenschutz, Barrierearmut
Die Website ist über eine verschlüsselte Verbindung erreichbar; die einmaligen ungedrosselten Tests zeigten kurze Ladezeiten.

10 KI & Automation
FAQ und Leistungsseiten beantworten einen Teil wiederkehrender Fragen. Telefon und E-Mail ermöglichen anschließend persönliche Hilfe; zusätzliche KI ist dafür nicht erforderlich.

VERBESSERUNGSBEDARF

Verbesserungsbedarf

Unklare Angaben, Formularhürden und technische sowie redaktionelle Lücken erschweren Vertrauen und Anfragen.

01 Positionierung & Zielgruppen

Zielgruppen werden nicht durchgehend getrennt geführt. Die Website beansprucht weite Einsatzgebiete, deren tatsächliche Verfügbarkeit nicht unabhängig bestätigt ist.

02 UX & Nutzerführung

Einzelne regionale Linkpfade sind uneinheitlich. Viele mobile Schaltflächen sind kleiner als etwa eine Fingerkuppengröße und dadurch schwerer anzutippen.

03 Leistungen & Informationsqualität

Ein durchgehender Ablauf vom Erstkontakt bis zum Abschluss bleibt unklar. Preisbeispiele oder konkrete Berechnungsrahmen fehlen.

04 Vertrauen & Referenzen

Bei den meisten Projektbildern fehlen Ort, Zeitraum und Arbeitsumfang. Drei sichtbare Rezensionen wiederholen denselben Text.

05 Conversion & Kontakt

Das Formular hat viele Eingabefelder und wenige sichtbare Beschriftungen. Die abweichende Firmenbezeichnung kann Zweifel an der Zuständigkeit wecken.

06 Termin & Erreichbarkeit

Angaben zu schneller Rückmeldung, Offerfrist und dringendem Einsatz sind nicht klar voneinander abgegrenzt; Kontaktangaben weichen voneinander ab.

07 Self-Service & Vorqualifizierung

Ein digitaler Selbstcheck und eine sichtbare Information zum Bearbeitungsstand sind nicht erkennbar; viele Anliegen führen zurück zum allgemeinen Kontakt.

08 SEO, Local & Aktualität

Das Seitenverzeichnis für Suchmaschinen lieferte einen Fehler. In der Artikelliste fehlen erkennbare Veröffentlichungs- oder Aktualisierungsdaten.

09 Technik, Datenschutz, Barrierearmut

Kontrastprobleme und wiederholte Tastaturwege können die Bedienung erschweren. Datenschutztexte enthalten Platzhalter und sachfremde Inhalte.

10 KI & Automation

Ein sichtbarer digitaler Vorgangsstatus oder eine strukturierte Übergabe an einen Folgeschritt fehlt. Interne Abläufe wurden nicht geprüft.

KATEGORIE

1 · Positionierung & Zielgruppen

Das Angebot ist klar beschrieben; regionale Verfügbarkeit und die passende Ansprache verschiedener Kundengruppen bleiben teilweise offen.

7,8

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 8,2

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 7,8 · Benchmark-Mitte: 8,2

Nr.	Prüfung	Bewertung
<u>C01.1</u>	Ist sofort klar, was angeboten wird?	●●●● voll erfüllt
<u>C01.2</u>	Erkennen Besucher, ob das Angebot zu ihnen passt?	●●●● gut
<u>C01.3</u>	Wird der Nutzen belegt statt nur behauptet?	●●●● teilweise
<u>C01.4</u>	Ist klar, wo und für wen das Angebot gilt?	●●●● gut
<u>C01.5</u>	Finden Besucher schnell den passenden Einstieg?	●●●● gut

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●● gut · ●●●● teilweise · ●●●● schwach · ●●●● fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- Die Startseite nennt Dachdeckung, Zimmerei, Spenglerei, Dämmung und Reparaturen. So erkennen Besucher schnell, welche Arbeiten die Website anbietet.
- Privatpersonen und Unternehmen werden angesprochen; weitere Kundengruppen erscheinen auf FAQ- und Leistungsseiten. Das gibt unterschiedlichen Auftraggebern erste Orientierung.

Wo es brems

- Die Website nennt zahlreiche Kundengruppen, führt sie aber nur teilweise zu passenden Einstiegen. Dadurch müssen Besucher selbst herausfinden, welcher Angebotsweg zu ihrem Anliegen passt.
- Die Website beansprucht Einsätze in mehreren Regionen und teils landesweit; die tatsächliche Verfügbarkeit ist nicht bestätigt. Das kann bei dringenden Anfragen falsche Erwartungen wecken.

Konkrete nächste Schritte

- Auf der Startseite die wichtigsten Kundengruppen mit jeweils passenden Leistungen und Kontaktwegen sichtbar verknüpfen.
- Für jede genannte Region die tatsächliche Einsatzverfügbarkeit bestätigen und unklare oder nicht verfügbare Gebiete aus den Seiten entfernen.
- Qualitäts- und Reaktionsversprechen auf den Leistungsseiten mit konkreten Bedingungen oder nachvollziehbaren Nachweisen ergänzen.

Prüfgrenzen

Geprüft wurden Website-Angaben; Einsatzgebiete, tatsächliche Verfügbarkeit und Qualitätsversprechen wurden nicht unabhängig bestätigt.

KATEGORIE

2 · UX & Nutzerführung

Leistungen und Kontaktwege sind erreichbar, doch kleine Bedienelemente und ein nicht vollständig geprüfter Anfrageweg können die Nutzung erschweren.

6,1

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 6,9

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 6,1 · Benchmark-Mitte: 6,9

Nr.	Prüfung	Bewertung
<u>C02.1</u>	Ist das Wichtigste über das Menü schnell zu finden?	●●●● teilweise
<u>C02.2</u>	Funktioniert die Website gut auf dem Handy?	●●●● teilweise
<u>C02.3</u>	Sind Texte und Seitenaufbau leicht zu erfassen?	●●●● teilweise
<u>C02.4</u>	Ist der nächste Schritt immer sichtbar?	●●●● gut
<u>C02.5</u>	Führt jede Seite weiter (keine Sackgassen)?	nicht prüfbar

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●○ gut · ●●○○ teilweise · ●○○○ schwach · ○○○○ fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- Die Navigation und zahlreiche Verweise führen zu Leistungen, häufigen Fragen, Projektbildern und Kontakt. Besucher finden dadurch mehrere Wege zu passenden Informationen.
- Auf den geprüften Start- und Kontaktseiten passt die mobile Ansicht ohne seitliches Verschieben. Inhalte bleiben damit auf den getesteten Handy-Bildschirmgrößen erreichbar.

Konkrete nächste Schritte

- Auf Start- und Kontaktseite kleine Schaltflächen und Links vergrößern, damit sie am Handy sicher angetippt werden können.
- Schrift und Hintergrund bei den auffälligen Elementen stärker voneinander abheben, damit Texte leichter lesbar sind.
- Die Anfragewege bis zur Bestätigung testen und fehlerhafte Verweise sowie unklare Zwischenschritte korrigieren.

Wo es bremst

- Viele Schaltflächen und Links sind kleiner als eine Fingerkuppe. Das erschwert das sichere Antippen auf dem Handy (34 auf der Startseite, 32 auf der Kontaktseite).
- Auf den geprüften Seiten sind Schrift und Hintergrund stellenweise schwer unterscheidbar. Das kann wichtige Hinweise und Kontaktinformationen schwer lesbar machen (46 von 150 und 15 von 71 geprüften Stellen).

Prüfgrenzen

Die mobile Ansicht wurde auf Start- und Kontaktseite geprüft; Anfragewege und verlinkte Ziele wurden nicht vollständig bis zur Bestätigung durchlaufen.

KATEGORIE

3 · Leistungen & Informationsqualität

Leistungsseiten und häufige Fragen helfen bei der Orientierung; Ablauf und Preisrahmen bleiben für konkrete Entscheidungen teilweise offen.

6,4

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 6,0

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 6,4 · Benchmark-Mitte: 6,0

Nr.	Prüfung	Bewertung
<u>C03.1</u>	Sind die Leistungen ausreichend erklärt?	●●●● gut
<u>C03.2</u>	Werden Nutzen, Voraussetzungen und Ablauf erklärt?	●●●● teilweise
<u>C03.3</u>	Gibt es Preise oder Hinweise zu Kosten?	●●●● teilweise
<u>C03.4</u>	Sind Bedingungen, Zeiten und Grenzen genannt?	●●●● teilweise
<u>C03.5</u>	Werden typische Kundenfragen beantwortet?	●●●● gut

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●● gut · ●●●● teilweise · ●●●● schwach · ●●●● fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- Mehrere Leistungen haben eigene Seiten mit Materialien und typischen Arbeiten. Besucher können sich dadurch gezielt über Dachdeckung, Dämmung und weitere Arbeiten informieren.
- Die Fragen und Antworten behandeln Dacharten, Anzeichen für Schäden und Kostenfaktoren. Das hilft bei der ersten Einordnung, bevor eine persönliche Anfrage nötig wird.

Wo es bremst

- Der Weg vom Erstkontakt über Besichtigung und Angebot bis zum Abschluss ist nicht durchgehend erklärt. Interessenten wissen daher vor einer Anfrage nur teilweise, was sie erwartet.
- Die Website nennt Faktoren für individuelle Preise, aber keine Preisbeispiele oder Berechnungsrahmen. Das erschwert eine erste Einschätzung der möglichen Kosten.

Konkrete nächste Schritte

- Auf den Leistungsseiten die Schritte von der Anfrage über Besichtigung und Angebot bis zur Ausführung verständlich beschreiben.
- Bei der Preisinformation erklären, welche Angaben eine Kostenschätzung ermöglichen, und ausschließlich bestätigte Preisbeispiele veröffentlichen.
- In häufigen Fragen Einsatzbedingungen, Ausnahmen und die unterschiedlichen Angaben zu Rückmeldung und Intervention klar voneinander abgrenzen.

Prüfgrenzen

Geprüft wurden die erfassten Leistungs- und Informationsseiten; tatsächliche Preise, Abläufe und die Gültigkeit der Betreiberangaben wurden nicht unabhängig geprüft.

KATEGORIE

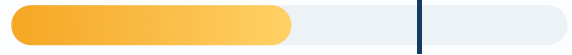
4 · Vertrauen & Referenzen

Betreiberangaben und Kontaktinformationen sind vorhanden; fehlender Projektkontext und wiederholte Bewertungstexte erschweren die Einordnung.


5,1

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 7,3

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 5,1 · Benchmark-Mitte: 7,3

Nr.	Prüfung	Bewertung
C04.1	Ist erkennbar, wer hinter der Website steht?	●●●● gut
C04.2	Gibt es Referenzen und überprüfbare Nachweise?	●●●● teilweise
C04.3	Wird die Fachkompetenz sichtbar?	●●●● teilweise
C04.4	Konkrete Aussagen statt Werbefloskeln?	●●●● schwach
C04.5	Haben Nachweise Zusammenhang und Datum?	●●●● schwach

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●● gut · ●●●● teilweise · ●●●● schwach · ●●●● fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- Das Impressum nennt eine Betreiberfirma, Anschrift und Kontaktangaben. Besucher erhalten damit grundlegende Informationen dazu, wer hinter der Website steht.
- Eine Galerie und eine Seite mit Kundenbewertungen zeigen Arbeiten und Rückmeldungen. Sie bieten erste Anhaltspunkte für Interessenten, bevor diese Kontakt aufnehmen.

Konkrete nächste Schritte

- Vorhandene Bewertungen auf Herkunft und korrekte Zuordnung prüfen und ungeklärte oder doppelte Einträge berichtigen.
- Freigegebene Projektbilder um bestätigte Angaben zu Region, Zeitraum, Ausgangslage und ausgeführten Arbeiten ergänzen.
- Qualitäts- und Qualifikationsaussagen auf den Unternehmensseiten mit passenden, intern bestätigten Nachweisen oder konkreten Beispielen verbinden.

Wo es bremst

- Bei den meisten Projektbildern fehlen Angaben zu Ort, Zeitpunkt, Umfang oder Verlauf. Besucher können daher nur schwer einschätzen, was bei einem Projekt tatsächlich geleistet wurde.
- Drei sichtbare Bewertungen enthalten denselben Text, obwohl Namen und Bewertungen unterschiedlich sind. Das erschwert die Einschätzung ihrer Aussagekraft und kann Vertrauen mindern.

Prüfgrenzen

Projektangaben, Bewertungen und Qualifikationen wurden anhand der erfassten Website-Inhalte geprüft, nicht unabhängig verifiziert.

KATEGORIE

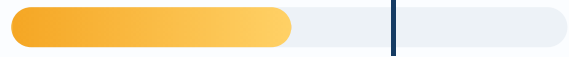
5 · Conversion & Kontakt

Telefon, E-Mail und Anfrageformulare sind sichtbar; viele Formulareingaben und uneinheitliche Angaben können Anfragen erschweren.


5,1

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 6,9

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 5,1 · Benchmark-Mitte: 6,9

Nr.	Prüfung	Bewertung
<u>C05.1</u>	Ist die Anfrage ohne Suchen erreichbar?	●●●● gut
<u>C05.2</u>	Ist der Anfrageweg leicht verständlich?	●●●● teilweise
<u>C05.3</u>	Wird nur nach dem Nötigen gefragt?	●●●● schwach
<u>C05.4</u>	Helfen Feldbeschriftungen und Fehlermeldungen?	●●●● schwach
<u>C05.5</u>	Wissen Besucher, was nach der Anfrage passiert?	●●●● teilweise

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●● gut · ●●●● teilweise · ●●●● schwach · ●●●● fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- Telefon, E-Mail und Angebotsverweise sind auf Start- und Kontaktseite sichtbar. Interessenten finden dadurch mehrere Wege zur Anfrage.
- Das Formular fragt die Art des Anliegens ab; die Kontaktseite nennt außerdem eine Offerte unter 24 Stunden. Das schafft erste Orientierung zu Anfrage und Rückmeldung.

Wo es bremst

- Das Kontaktformular erfasst 22 Felder; nur eines hatte eine Beschriftung, drei weitere waren nur über Platzhalter gekennzeichnet. Das kann das Ausfüllen erschweren, besonders auf dem Handy.
- Die Einwilligung im Formular nennt Musterpartner GmbH, während Website und Impressum Musterfirma GmbH nennen. Auch Kontakt- und Rückmeldeangaben sind nicht durchgehend eindeutig; das kann vor dem Absenden verunsichern.

Konkrete nächste Schritte

- Mit dem Betrieb Pflichtangaben festlegen und optionale Angaben wie Baustellenadresse und Fotos klar kennzeichnen.
- Jedes benötigte Formularfeld sichtbar beschriften und verständliche Hinweise, Fehlermeldungen sowie eine Bestätigung nach dem Absenden ergänzen.
- Betreiberbezeichnung, gültige Kontaktwege und Rückmeldefristen klären und auf Kontaktseite, Formular und Impressum einheitlich angeben.

Prüfgrenzen

Die Formulare wurden nicht abgesendet; Zustellung, Bestätigung und Fehlerbehandlung sowie die tatsächliche Erreichbarkeit der Kontaktwege bleiben ungeprüft.

KATEGORIE

6 · Termin & Erreichbarkeit

Mehrere Kontaktwege sind sichtbar, doch abweichende Notfallangaben und unklare Rückmeldeversprechen erschweren die Orientierung.

6,0

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 5,5

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 6,0 · Benchmark-Mitte: 5,5

Nr.	Prüfung	Bewertung
<u>C06.1</u>	Sind Kontaktwege leicht zu finden?	●●●● gut
<u>C06.2</u>	Sind Erreichbarkeit und Antwortzeit genannt?	●●●● teilweise
<u>C06.3</u>	Ist die Kontaktaufnahme gut vorbereitet?	●●●● teilweise
<u>C06.4</u>	Gibt es einen Weg außerhalb der Geschäftszeit?	●●●● teilweise
<u>C06.5</u>	Wissen Besucher, wohin mit dringenden Anliegen?	●●●● teilweise

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●○ gut · ●●○○ teilweise · ●○○○ schwach · ○○○○ fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- Telefon, E-Mail und Anfrageformulare bieten mehrere Wege für Offert- und Interventionsanfragen. Das erleichtert den Einstieg; die tatsächliche Erreichbarkeit wurde nicht geprüft.
- Die Reparaturseite und die FAQ behandeln Schäden und Notfälle. Das hilft bei der ersten Einordnung, bevor eine persönliche Anfrage nötig wird.

Konkrete nächste Schritte

- Die gültige Notfallnummer mit dem Betrieb klären und auf Startseite, Kontaktseite und FAQ einheitlich angeben.
- Rückmeldefrist, Rückruf und tatsächlichen Einsatz auf der Kontaktseite klar voneinander unterscheiden.
- Auf der Kontaktseite den bestätigten Ablauf nach dem Absenden der Anfrage erklären.

Wo es bremst

- Unterschiedliche Telefonnummern und nicht klar abgegrenzte Angaben zu Rückmeldung und Einsatz können bei dringenden Schäden verunsichern. Die Website erklärt nicht, welche Angabe für welchen Fall gilt.
- Der nächste Schritt nach einer Anfrage bleibt unklar. Das erschwert die Erwartung, wann und auf welchem Weg eine Rückmeldung kommt.

Prüfgrenzen

Anrufe und Formulare wurden nicht ausgelöst; Erreichbarkeit, Zustellung und tatsächliche Reaktionszeiten sind daher nicht geprüft.

KATEGORIE

7 · Self-Service & Vorqualifizierung

FAQ und Leistungsseiten beantworten viele Einstiegsfragen, bieten aber keine erkennbare digitale Selbstprüfung oder Statusauskunft.

5,1

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 4,6

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 5,1 · Benchmark-Mitte: 4,6

Nr.	Prüfung	Bewertung
C07.1	Können Besucher ihren Bedarf selbst eingrenzen?	●●●● teilweise
C07.2	Gibt es Suche, Filter oder Auswahlhilfe?	●●●● teilweise
C07.3	Wird erklärt, welche Angaben gebraucht werden?	●●●● teilweise
C07.4	Lassen sich häufige Fragen selbst klären?	●●●● gut
C07.5	Sind Stand und nächster Schritt nachvollziehbar?	●●●● fehlt

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●○ gut · ●●○○ teilweise · ●○○○ schwach · ○○○○ fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- FAQ und Leistungsseiten erklären Dacharten, Schadensanzeigen und Kostenfaktoren. Das hilft Besuchern, ihr Anliegen vor einer Kontaktaufnahme grob einzuordnen.
- Das Formular fragt nach Anliegen und teilweise nach Standort und Fotos. Diese Angaben können die erste Einordnung eines Projekts unterstützen.

Wo es bremst

- Ein digitaler Selbstcheck oder eine geführte Auswahl zur passenden Leistung ist nicht erkennbar. Besucher müssen selbst entscheiden, welche Informationen für ihr Anliegen passen.
- Warum Adresse und Fotos benötigt werden und welche Angaben wirklich nötig sind, bleibt unklar. Das kann die Anfrage unnötig aufwendig wirken lassen; ein Vorgangstatus ist nicht sichtbar.

Konkrete nächste Schritte

- FAQ nach Schadensbild und gewünschter Arbeit ordnen und jeweils zur passenden Leistungsseite verlinken.
- Im Formular erklären, welche Angaben erforderlich sind und welche Fotos die erste Einschätzung unterstützen.
- Nach Klärung des tatsächlichen Ablaufs auf der Kontaktseite die Bestätigung und den nächsten Schritt erklären.

Prüfgrenzen

Bewertet wurden sichtbare Seiteninhalte und Anfragewege; interne Bearbeitung, tatsächliche Statusmeldungen und Abläufe nach einer Anfrage wurden nicht geprüft.

KATEGORIE

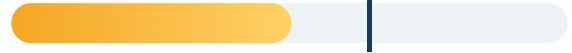
8 · SEO, Local & Aktualität

Thematische und regionale Inhalte sind vorhanden; technische und redaktionelle Unstimmigkeiten erschweren jedoch die verlässliche Zuordnung.

5,1

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 6,4

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 5,1 · Benchmark-Mitte: 6,4

Nr.	Prüfung	Bewertung
<u>C08.1</u>	Kann Google die Website vollständig erfassen?	●●○○ teilweise
<u>C08.2</u>	Passen Seitentitel und Inhalte zu dem, was Kunden suchen?	●●●● gut
<u>C08.3</u>	Wird die Region bzw. das Fachthema deutlich?	●●●● gut
<u>C08.4</u>	Sind Firmenangaben einheitlich und für Google lesbar?	●○○○ schwach
<u>C08.5</u>	Sind Inhalte und Angaben aktuell?	○○○○ fehlt

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●○ gut · ●●○○ teilweise · ●○○○ schwach · ○○○○ fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- Thematische Leistungsseiten und regionale Inhalte helfen Besuchern, Angebote nach Leistung und Gebiet einzuordnen. Die Startseite enthält außerdem Seitentitel und eine Kurzbeschreibung für Suchergebnisse.
- Die Website verknüpft regionale Seiten mit Leistungsangeboten. Das schafft thematische Einstiege, auch wenn einzelne Verweise nicht einheitlich sind.

Konkrete nächste Schritte

- Die technische Betreuung des Seitenverzeichnis prüfen und den Abruf nach der Korrektur erneut testen lassen.
- Regionale Verweise mit den vorhandenen Leistungsseiten abgleichen und falsche Pfade korrigieren lassen.
- Bei Artikeln Veröffentlichungs- oder Aktualisierungsdaten ergänzen, sobald Redaktion und Betreiber sie bestätigt haben.

Wo es bremst

- Das Seitenverzeichnis für Suchmaschinen ist nicht abrufbar. Dadurch fehlt Google eine verlässliche technische Übersicht der Website (Sitemap liefert Fehler 404).
- Bei Artikeln fehlen erkennbare Veröffentlichungsdaten; einzelne regionale Verweise sind uneinheitlich. Besucher können Aktualität und passende Zielseiten dadurch schwerer einschätzen.

Prüfgrenzen

Die Analyse belegt weder tatsächliche Suchpositionen noch die Aufnahme in Suchmaschinen; auch die beanspruchte landesweite Verfügbarkeit wurde nicht unabhängig bestätigt.

KATEGORIE

9 · Technik, Datenschutz, Barrierearmut

Sichere Verbindung und kurze Ladezeiten stehen sichtbaren Lese-, Bedienungs- und Datenschutzlücken gegenüber.

4,6

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE

Benchmark-Mitte 6,9

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 4,6 · Benchmark-Mitte: 6,9

Nr.	Prüfung	Bewertung
C09.1	Ist die Verbindung verschlüsselt und läuft alles?	●●●● gut
C09.2	Lädt die Website schnell?	●●●● gut
C09.3	Ist die Website ohne Maus bedienbar?	●●●● schwach
C09.4	Sind Texte gut lesbar und Bilder beschrieben?	●●●● schwach
C09.5	Sind Datenschutz und Cookie-Einwilligung sauber?	●●●● fehlt

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●○ gut · ●●○○ teilweise · ●○○○ schwach · ○○○○ fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- Die Website ist über eine verschlüsselte Verbindung erreichbar. In den einmaligen Messungen luden Start- und Kontaktseite jeweils in unter einer Sekunde.
- Auf Start- und Kontaktseite gab es in der mobilen Ansicht keinen horizontalen Überlauf. Das erleichtert die Nutzung auf den geprüften Handyansichten.

Konkrete nächste Schritte

- Datenschutz- und Cookie-Texte mit bestätigten Angaben zu Diensten, Verantwortlichkeit und Aufbewahrung vervollständigen.
- Formularfelder sichtbar beschriftet und Kontraste, Schaltflächengrößen sowie die Tastaturreihenfolge überarbeiten.
- Die unverschlüsselte Adresse automatisch auf die sichere Website weiterleiten lassen und beide Adressen erneut testen.

Wo es bremst

- Auf der Startseite ist etwa jeder dritte geprüfte Text wegen zu geringem Kontrast schwer lesbar (46 von 150 Stichproben). Auf der Kontaktseite war nur eines von 22 Formularfeldern beschriftet.
- Datenschutzzangaben enthalten Platzhalter und sachfremden Text. Zudem führt ein direkter Aufruf der unverschlüsselten Adresse laut Technikprüfung nicht automatisch zur sicheren Website.

Prüfgrenzen

Die Lade- und Bedienungsmessungen erfolgten einmalig und ohne gedrosselte Verbindung; eine umfassende Barrierefreiheits- oder Rechtsprüfung war nicht Teil der Analyse.

KATEGORIE

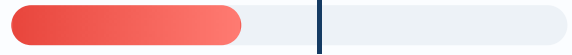
10 · KI & Automation

FAQ und persönliche Kontaktwege unterstützen Kunden bereits; zusätzliche KI ist nicht erforderlich, solange Abläufe und Datenbedarf ungeklärt sind.

4,2

MUSTERFIRMA GMBH-SCORE
Benchmark-Mitte 5,5

EINORDNUNG AUF DER 10ER-SKALA



Musterfirma GmbH: 4,2 · Benchmark-Mitte: 5,5

Nr.	Prüfung	Bewertung
<u>C10.1</u>	Werden wiederkehrende Anfragen effizient bearbeitet?	●●●● teilweise
<u>C10.2</u>	Müssen Angaben nicht mehrfach gemacht werden?	●●●● schwach
<u>C10.3</u>	Kommen Anfragen geordnet im Unternehmen an?	●●●● fehlt
<u>C10.4</u>	Ist bei Automatik ein Mensch erreichbar?	●●●● teilweise
<u>C10.5</u>	Gibt es sinnvolle Hilfe außerhalb der Geschäftszeit?	●●●● teilweise

Bewertung je Prüffrage: ●●●● voll erfüllt · ●●●○ gut · ●●○○ teilweise · ●○○○ schwach · ○○○○ fehlt. „nicht prüfbar“ und „trifft nicht zu“ zählen nicht in den Wert.

Was funktioniert

- FAQ und Leistungsseiten beantworten wiederkehrende Fragen; Telefon, E-Mail und Formulare bieten anschließend persönliche Unterstützung. Das verbindet Selbstinformation mit direktem Kontakt.
- Das Formular lässt die Anfrageart auswählen. Damit ist ein erster Schritt zur Einordnung vorhanden, auch wenn die Feldbeschriftungen verbessert werden müssen.

Konkrete nächste Schritte

- Wiederkehrende Formulare vergleichen und unnötig doppelte Pflichtangaben nach Abstimmung mit der Bearbeitung entfernen.
- Den bestätigten Ablauf nach einer Anfrage auf der Kontaktseite mit Rückmeldung und nächstem Schritt erklären.
- FAQ und menschliche Kontaktwege weiterentwickeln, bevor ein konkreter Bedarf für KI-Funktionen geprüft wird.

Wo es bremst

- Ein digitaler Vorgangsstatus oder eine sichtbare Weitergabe an einen nächsten Bearbeitungsschritt ist nicht erkennbar. Anfragende erhalten auf der Website dadurch wenig Orientierung zum weiteren Ablauf.
- Viele Formularangaben und wiederkehrende Anfrageformulare können die Eingabe erschweren. Ob Angaben intern wiederverwendet oder automatisch weitergeleitet werden, ist nicht geprüft.

Prüfgrenzen

Die Bewertung betrifft nur sichtbare Website-Wege; tatsächliche interne Abläufe, automatische Übergaben und die Bearbeitung nach dem Absenden wurden nicht geprüft.

KUNDENREISE

Kundenreise: private Hauseigentümer

Die Website führt private Interessenten von Dachfragen zu einer individuellen Kontaktanfrage; der tatsächliche Ablauf nach dem Absenden wurde nicht geprüft.

Die Website spricht Privatpersonen an und bietet Informationen zu Dacharbeiten, Schäden und Kostenfaktoren. Daraus ergibt sich ein möglicher Weg vom ersten Informationsbedarf bis zur Offertanfrage. Tatsächliche Wege und Entscheidungen einzelner Kunden wurden nicht beobachtet.

Möglicher Weg auf der Website

- Ein Dachproblem oder eine geplante Arbeit führt zur Start- oder Leistungsseite.
- FAQ und Leistungsseiten erklären mögliche Arbeiten und Faktoren für ein individuelles Angebot.
- Kontaktseite und Formulare ermöglichen eine Offert- oder Interventionsanfrage.
- Nach dem Absenden ist keine bestätigte Rückmeldung oder Fehlerbehandlung dokumentiert.

Wichtigste Reibung: Das umfangreiche Kontaktformular kann die Anfrage erschweren. Wenige Felder sind beschriftet; Erfolg und Zustellung einer Anfrage wurden nicht getestet.

Prüfgrenze

Der Weg ist aus den sichtbaren Seiten abgeleitet; Formulare wurden nicht abgesendet und das Verhalten nach einer Anfrage ist unbekannt.

KUNDENREISE

Kundenreise: Unternehmen und Verwaltungen

Unternehmen und Verwaltungen finden Leistungsinformationen, aber keinen klar getrennten Anfrageweg für ihre besonderen Projektanforderungen.

Neben Privatpersonen nennt die Website Unternehmen sowie Liegenschaftsverwaltungen und Stockwerkeigentümergeinschaften als Zielgruppen. Ein eigener, durchgängiger Weg für diese Gruppen ist im geprüften Umfang nicht erkennbar. Die folgende Reise beschreibt daher die verfügbaren Einstiege, nicht das tatsächliche Verhalten dieser Kunden.

Möglicher Weg auf der Website

- Über Start- oder Leistungsseiten lässt sich das passende Dach- oder Gebäudehüllenangebot suchen.
- Die FAQ und Leistungsseiten erläutern Arbeiten, Zustandsfragen und Faktoren für die individuelle Preisbildung.
- Für die konkrete Planung führt der sichtbare Weg überwiegend zur allgemeinen Kontaktaufnahme.
- Ein gesonderter Einstieg für Verwaltungs-, Gewerbe- oder Gemeinschaftsprojekte ist nicht belegt.

Was für Geschäftsanfragen fehlt

Ein klarer Hinweis auf benötigte Projektangaben und den Ablauf bis zur Offerte könnte Rückfragen verringern. Der Ablauf ist auf den geprüften Seiten nicht ausreichend konkret erklärt.

Prüfgrenze

Die Zielgruppenangaben stammen aus Website-Inhalten; tatsächliche Kundenwege, interne Bearbeitung und besondere Anforderungen einzelner Projekte wurden nicht geprüft.

KUNDENREISE

Sonderfälle und dringende Anliegen

Die Website beschreibt dringende Dachreparaturen, doch Kontaktangaben und Rückmeldeversprechen sind nicht eindeutig genug für eine verlässliche Einordnung.

Für Leckagen und Sturmschäden beschreibt die Website Reparatur- und Sicherungsarbeiten und bietet Kontaktmöglichkeiten. Das kann Betroffenen den Einstieg erleichtern. Die tatsächliche Erreichbarkeit und Reaktionszeit wurden jedoch nicht geprüft; aus den Website-Angaben lässt sich keine bestätigte Einsatzzpflicht ableiten.

Unklare Dringlichkeit

Unterschiedliche Telefonnummern und nicht klar abgegrenzte Angaben zu schneller Rückmeldung oder Einsatz am selben Tag erschweren die Wahl des passenden Weges.

Was die Website klarstellen sollte

- Die gültige Kontaktmöglichkeit für dringende Anliegen vom allgemeinen Kontaktweg unterscheiden.
- Für jede angegebene Rückmeldezeit erklären, worauf sie sich bezieht und welche Bedingungen gelten.
- Die tatsächliche Einsatzregion und Verfügbarkeit durch den Betrieb bestätigen lassen.
- Angeben, welche Informationen bei einer dringenden Anfrage hilfreich sind.

Prüfgrenze

Die Angaben zu Notfällen, Einsatzgebieten und Reaktionszeiten wurden nicht unabhängig bestätigt; Anrufe und tatsächliche Einsätze wurden nicht getestet.

KUNDENREISE

Prüfung des Anfragewegs

Telefon, E-Mail und Formulare sind sichtbar; hoher Eingabeaufwand und schwache Feldbeschriftungen können Anfragen auf dem Handy erschweren.

Die Kontaktseite bündelt Telefon, E-Mail und Formulare für Offert- oder Interventionsanfragen. Damit ist ein Weg zur Kontaktaufnahme vorhanden. Der Formularaufwand und uneinheitliche Angaben können jedoch Unsicherheit schaffen und den Abschluss erschweren.

Hauptreibungsverlust: Von 22 erfassten Formularfeldern war eines beschriftet; drei waren nur mit Platzhalter versehen. Das erschwert die Eingabe und kann die Nutzung mit Vorleseprogrammen beeinträchtigen.

Konkrete Verbesserungen

- Jedes benötigte Feld sichtbar beschriften und Pflichtangaben klar kennzeichnen.
- Optionale Angaben und den Zweck eines Foto-Uploads direkt am Formular erklären.
- Eine eindeutige Erfolgsmeldung und verständliche Fehlermeldungen nach einem Test mit Testdaten prüfen.
- Kontaktangaben und Rückmeldeversprechen auf Kontakt- und Leistungsseiten miteinander abgleichen.

Prüfgrenze

Das Formular wurde nicht abgesendet. Zustellung, Bestätigung, Fehlerreaktion und tatsächliche Bearbeitung sind deshalb nicht verifiziert.

INHALTE

Aktualität und inhaltliche Pflege

Bei Artikeln fehlen sichtbare Veröffentlichungsdaten; wiederholte Rezensionstexte und ungeklärte Leistungsangaben erschweren die Aktualitätseinschätzung.

Aktuelle Angaben helfen Interessenten, Leistungen und Einsatzmöglichkeiten verlässlich einzuordnen. In der erfassten Artikelliste sind jedoch keine Veröffentlichungs- oder Aktualisierungsdaten sichtbar. Auch Aussagen zu Regionen und Reaktionszeiten sind nicht unabhängig bestätigt.

Rezensionen prüfen

Drei sichtbare Bewertungen tragen dasselbe Datum und wiederholen denselben Text. Das kann Zweifel an ihrer Aussagekraft wecken; Herkunft und Zuordnung sollten intern geklärt werden.

Pflegeplan für die Website

- Für jeden Artikel Veröffentlichungs- und Aktualisierungsdatum ergänzen.
- Einsatzregionen, Rückmeldeangaben und Leistungsversprechen mit dem Betrieb abgleichen.
- Wiederholte Rezensionen prüfen und nur verifizierte, freigegebene Angaben veröffentlichen.
- Eine verantwortliche Person festlegen, die Aktualisierungen und deren Datum dokumentiert.

Prüfgrenze

Die erfassten Seiten zeigen den Stand zum Analysezeitpunkt; spätere Änderungen und interne Pflegeabläufe wurden nicht geprüft.

INHALTE

Textqualität und Verständlichkeit

Die Website erklärt viele Leistungen und Kostenfaktoren, doch Wiederholungen, sprachliche Fehler und widersprüchliche Angaben erschweren die Orientierung.

Leistungsseiten und FAQ erklären Dacharbeiten, Materialien und Faktoren für individuelle Kosten. Diese Informationen unterstützen die erste Orientierung. Wiederholungen, sprachliche Fehler und uneinheitliche Angaben können jedoch das schnelle Erfassen und den Vergleich erschweren.

Besonders erklärungsbedürftig

Der Ablauf von der ersten Anfrage über Besichtigung und Offerte bis zur Ausführung ist nicht durchgehend konkret beschrieben. Das lässt Interessenten mit offenen Erwartungen zurück.

Redaktionelle nächste Schritte

01 Wiederholte Absätze und sprachliche Fehler auf Start-, Kontakt- und Leistungsseiten bereinigen.

02 Den Projektablauf in nachvollziehbaren Schritten erklären, ohne nicht bestätigte Fristen zu nennen.

03 Bei Kostenfaktoren und Einsatzbedingungen klar sagen, was individuell geprüft werden muss.

04 Sachfremde Textreste und Platzhalter aus den Datenschutzinformationen entfernen.

Prüfgrenze

Bewertet wurden die erfassten Website-Texte; tatsächliche Kundengespräche und das Verständnis einzelner Leser wurden nicht untersucht.

INHALTE

Sichtbarkeit in Suchmaschinen und KI-Antworten

Thematische und regionale Inhalte sind vorhanden; technische Unstimmigkeiten und ungeklärte Einsatzgebiete begrenzen die Verlässlichkeit der Sichtbarkeitssignale.

Die Website enthält thematische Leistungsseiten und regionale Inhalte. Titel und Kurzbeschreibungen sind auf der Startseite vorhanden. Das Seitenverzeichnis für Suchmaschinen war beim direkten Abruf jedoch nicht erreichbar; eine bestimmte Suchposition oder Auffindbarkeit in KI-Antworten wurde nicht gemessen.

Regionale Angaben verlässlich halten

Die Website nennt Regionen in der Romandie und der italienischen Schweiz und beansprucht teils landesweite Einsätze. Die tatsächliche Verfügbarkeit ist nicht unabhängig bestätigt.

Fragen und Antworten verbessern

01 Fragen zu Kosten, etwa „Wovon hängt der Preis ab?“, mit bestätigten Faktoren und klaren Grenzen beantworten.

02 Den Ablauf von Anfrage, Besichtigung und Offerte durch den Betrieb bestätigen und verständlich erklären.

03 Für dringende Fälle gültige Kontaktwege, Einsatzregionen und Rückmeldeangaben fachlich bestätigen.

04 Für jede Antwort eine verantwortliche Person und ein Aktualisierungsdatum festlegen.

Vergleich und Grenzen

In SEO, Local & Aktualität liegt der Websitewert bei 5,1; die Benchmark-Mitte beträgt 6,4. Die Vergleichsgruppe umfasst 15 zufällig ausgewählte Websites derselben Branche im DACH-Raum und ist keine repräsentative Marktstudie. Fragen und Antworten helfen nur, wenn die Inhalte stimmen und aktuell sind; technische Kennzeichnungen ersetzen diese Inhalte nicht.

BENCHMARK

Benchmark-Methodik und Datenlücken

Die Vergleichsgruppe liefert Orientierung, ist aber keine repräsentative Marktstudie und deckt nicht alle Prüfbereiche gleich tief ab.

Die Vergleichsgruppe umfasst 15 Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Betriebe wurden zufällig aus Websites derselben Branche ausgewählt, ohne Vorauswahl nach Website-Qualität. Das Zielunternehmen ist nicht Teil der Gruppe. Die Vergleichswerte zeigen die Benchmark-Mitte, also den mittleren Wert der Vergleichsbetriebe. Die Stichprobe ist keine repräsentative Marktstudie.

Prüftiefe

Für die Website von Musterfirma GmbH wurden 25 Seiten und zwei Stellen im Browser geprüft. Die Vergleichsdaten enthalten Kategorienmerkmale und einzelne Praxisbeispiele; eine gleich tiefe Einzelprüfung aller Vergleichsseiten ist daraus nicht ableitbar.

Datenlücke

Der Anfrageweg wurde nicht bis zur bestätigten Übermittlung durchlaufen. Ob Formulare ankommen und wie sie auf Fehler reagieren, bleibt offen.

Einordnung

Die Website-Prüfung erlaubt Aussagen zu den erfassten Seiten und Messungen, nicht zu späteren Änderungen oder internen Abläufen. Suchpositionen, tatsächliche Anfragen und die Wirkung einzelner Änderungen wurden nicht gemessen.

BENCHMARK

Vergleichsbetriebe und belegte Merkmale

Die Vergleichsbetriebe zeigen unterschiedliche belegte Stärken; die Angaben beschreiben keine Gesamtbewertung ihrer Websites.

Die folgenden Merkmale entsprechen den in der Vergleichsauswertung ausgewiesenen Stärken. Sie sind keine vollständigen Einzelbewertungen und erlauben keine Rangfolge. Die Auswahl erfolgte zufällig aus Websites derselben Branche im DACH-Raum, ohne Vorauswahl nach Website-Qualität.

Belegte Merkmale

- [Vergleichsbetrieb 1](#) (Deutschland): Positionierung & Zielgruppen; Leistungen & Informationsqualität.
- [Vergleichsbetrieb 2](#) (Deutschland): Vertrauen & Referenzen; Termin & Erreichbarkeit.
- [Vergleichsbetrieb 3](#) (Deutschland): Technik, Datenschutz, Barrierearmut; SEO, Local & Aktualität.
- [Vergleichsbetrieb 4](#) (Deutschland): Positionierung & Zielgruppen; Vertrauen & Referenzen.
- [Vergleichsbetrieb 5](#) (Deutschland): UX & Nutzerführung; Vertrauen & Referenzen.
- [Vergleichsbetrieb 6](#) (Deutschland): Positionierung & Zielgruppen; Leistungen & Informationsqualität.
- [Vergleichsbetrieb 7](#) (Deutschland): Conversion & Kontakt; Termin & Erreichbarkeit.
- [Vergleichsbetrieb 8](#) (Deutschland): Vertrauen & Referenzen; Positionierung & Zielgruppen.
- [Vergleichsbetrieb 9](#) (Deutschland): Vertrauen & Referenzen; Leistungen & Informationsqualität.
- [Vergleichsbetrieb 10](#) (Deutschland): Positionierung & Zielgruppen; Conversion & Kontakt.
- [Vergleichsbetrieb 11](#) (Österreich): Leistungen & Informationsqualität; Self-Service & Vorqualifizierung.
- [Vergleichsbetrieb 12](#) (Österreich): Leistungen & Informationsqualität; Vertrauen & Referenzen.
- [Vergleichsbetrieb 13](#) (Schweiz): Vertrauen & Referenzen; Leistungen & Informationsqualität.
- [Vergleichsbetrieb 14](#) (Österreich): Conversion & Kontakt; Termin & Erreichbarkeit.
- [Vergleichsbetrieb 15](#) (Österreich): Leistungen & Informationsqualität; Vertrauen & Referenzen.

Vertraulichkeit

Namen und Webadressen der Vergleichsbetriebe werden nicht genannt.

BENCHMARK

Was die Vergleichs-Websites bereits anbieten

Wie viele Vergleichsbetriebe ein Merkmal gut umsetzen - und wie Musterfirma GmbH dabei abschneidet.

Ist das Wichtigste über das Menü schnell zu finden?

C02.1 · eigene Website: teilweise



14 von 15 (93 %)

Wird die Fachkompetenz sichtbar?

C04.3 · eigene Website: teilweise



13 von 15 (87 %)

Kann Google die Website vollständig erfassen?

C08.1 · eigene Website: teilweise



12 von 15 (80 %)

Ist der Anfrageweg leicht verständlich?

C05.2 · eigene Website: teilweise



11 von 15 (73 %)

Ist bei Automatik ein Mensch erreichbar?

C10.4 · eigene Website: teilweise



10 von 15 (67 %)

Ist die Website ohne Maus bedienbar?

C09.3 · eigene Website: schwach



9 von 15 (60 %)

Wird der Nutzen belegt statt nur behauptet?

C01.3 · eigene Website: teilweise



9 von 15 (60 %)

Gibt es Referenzen und überprüfbare Nachweise?

C04.2 · eigene Website: teilweise



9 von 15 (60 %)

Sind Texte und Seitenaufbau leicht zu erfassen?

C02.3 · eigene Website: teilweise



8 von 15 (53 %)

Werden Nutzen, Voraussetzungen und Ablauf erklärt?

C03.2 · eigene Website: teilweise



8 von 15 (53 %)

Gezählt werden Vergleichsbetriebe, die das Merkmal gut umsetzen (3 oder 4 von 4 Punkten). Gezeigt werden Merkmale, die viele Vergleichsbetriebe bieten und die auf der eigenen Website noch fehlen oder schwach sind (höchstens 2 von 4 Punkten). Betriebe, bei denen das Merkmal nicht prüfbar oder nicht relevant war, sind nicht mitgezählt.

BENCHMARK

Position im Benchmark

Wo Musterfirma GmbH im Vergleich mit den Vergleichsbetrieben steht.



Über der Benchmark-Mitte

Leistungen &
Informationsqualität, Termin &
Erreichbarkeit, Self-Service &
Vorqualifizierung

Unter der Benchmark-Mitte

Technik, Datenschutz,
Barrierearmut, Vertrauen &
Referenzen, Conversion &
Kontakt, SEO, Local & Aktualität,
KI & Automation, UX &
Nutzerführung, Positionierung &
Zielgruppen

Größter Abstand

Technik, Datenschutz,
Barrierearmut (-2,3)

Im Vergleich mit 15 Betrieben derselben Branche liegt Musterfirma GmbH in 3 von 10 Kategorien über dem mittleren Wert, in 7 darunter und in 0 gleichauf. Die Vergleichsbetriebe sind eine zufällige Auswahl aus dem DACH-Raum, keine repräsentative Marktstudie. Das genannte Ziel ist ein realistischer Planungswert, kein Erfolgsversprechen.

BENCHMARK

Praxisbeispiel 1: Orientierung und Zugang

Eine getrennte Ansprache verschiedener Kundengruppen kann den Einstieg zu passenden Informationen erleichtern.

Die Website von [Vergleichsbetrieb 4](#) spricht Bauherren, Architekten und die Wohnungswirtschaft getrennt an. So sind unterschiedliche Nutzungssituationen und Projektarten direkt auffindbar. Das ist ein Beispiel für einen klar gegliederten Einstieg, kein Nachweis für eine bestimmte Wirkung auf Anfragen.

Bezug für Musterfirma GmbH

Musterfirma GmbH nennt mehrere Kundengruppen. Eine getrennte Orientierung kann erst dann sinnvoll ausgebaut werden, wenn die jeweils passenden Leistungen und Einsatzbedingungen intern bestätigt sind.

BENCHMARK

Praxisbeispiel 2: Vorbereitung und Zielerreichung

Ein nachvollziehbarer Ablauf kann erklären, was Kunden von der ersten Bestandsaufnahme bis zum Abschluss erwartet.

[Vergleichsbetrieb 8](#) erklärt Dacharbeiten in vier Schritten: Bestandsaufnahme, individuelles Angebot, Umsetzung sowie Abnahme und Betreuung. Ein solches Ablaufbild macht den Weg verständlicher. Es ist kein Beleg dafür, dass Musterfirma GmbH denselben Ablauf verwendet.

Möglicher Nutzen für die Website

Die Website von Musterfirma GmbH beschreibt Diagnose und individuelle Planung, aber keinen durchgehend konkreten Weg bis zum Abschluss. Ein eigenes Ablaufbild sollte erst nach Bestätigung der tatsächlichen Arbeitsschritte veröffentlicht werden.

BENCHMARK

Praxisbeispiel 3: Selbstbedienung und Automatisierung

Digitale Entscheidungshilfen können wiederkehrende Fragen beantworten, ohne dass dadurch interne Automatisierung nachgewiesen ist.

[Vergleichsbetrieb 1](#) bietet Informationen zu zehn Anliegen und verknüpft die Auswahl mit herunterladbaren Materialien. Das unterstützt die eigenständige Orientierung. Es belegt keine automatische Bearbeitung oder Weiterleitung von Anfragen.

Abgrenzung für Musterfirma GmbH

Die FAQ und Leistungsseiten von Musterfirma GmbH beantworten bereits wiederkehrende Fragen. Ein digitaler Preisrechner oder strukturierter Selbstcheck war in den geprüften Seiten nicht erkennbar; interne Abläufe wurden nicht geprüft.

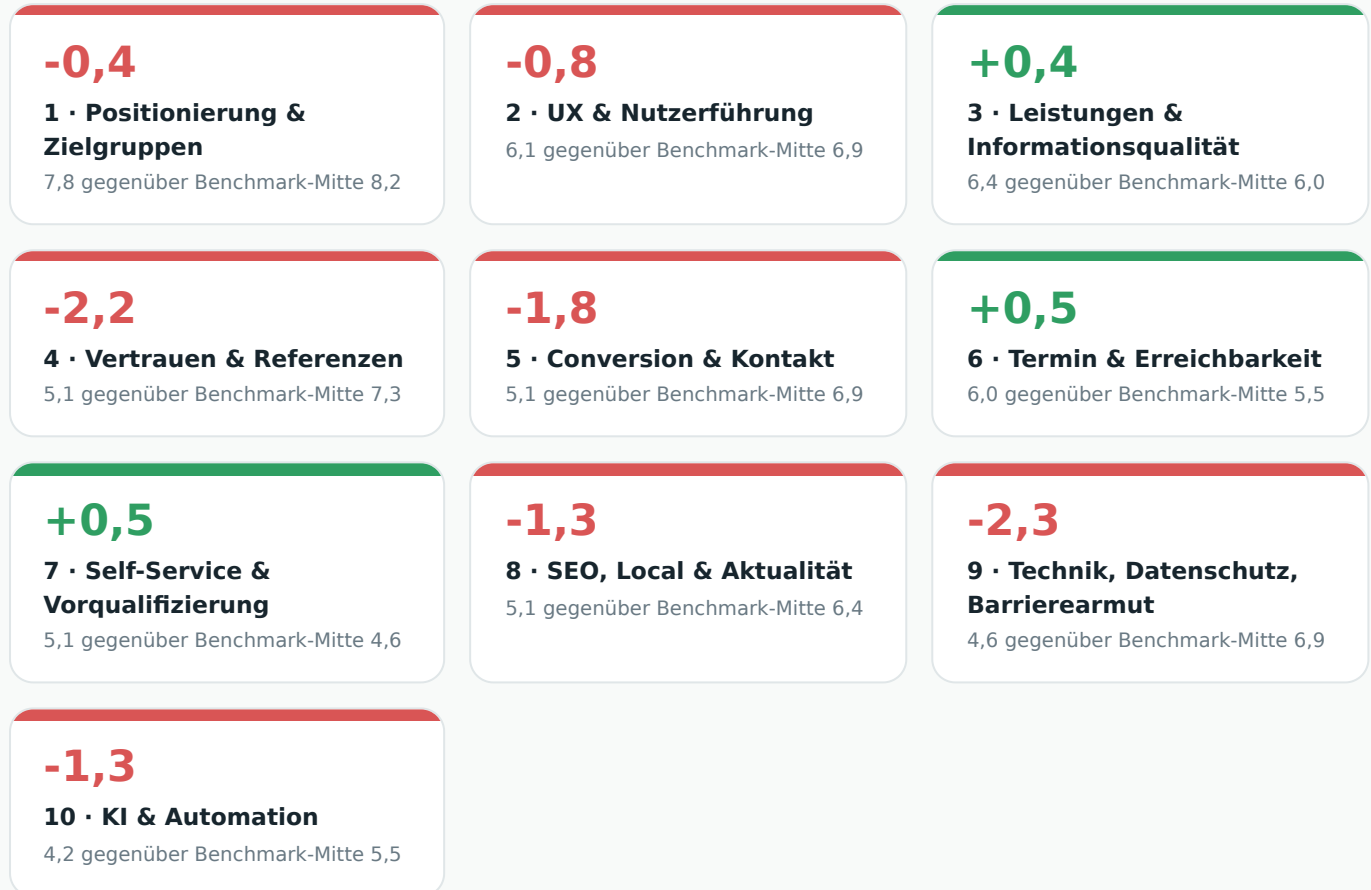
Einordnung

Ein ähnlicher Informationszugang wäre nur dann sinnvoll, wenn er verlässliche Antworten bietet und ungeklärte Fälle weiterhin an den persönlichen Kontakt führt. Eine zusätzliche KI-Funktion ist dafür nicht grundsätzlich erforderlich.

BENCHMARK

Abstand zur Benchmark-Mitte

Wo Musterfirma GmbH bereits stärker ist und wo der größte Abstand liegt



Abstand = eigene Note minus mittlerer Wert der Vergleichsbetriebe (aus ungerundeten Werten). Ein Plus bedeutet: besser als die Mitte der Vergleichsbetriebe.

ZIELBILD

Zielbild und geeignete Vorbilder

Das Zielbild verbindet klare Kontaktwege, nachvollziehbare Informationen und passende Vergleichsbeispiele mit einem ausdrücklich unverbindlichen Planungswert.

Ein geeignetes Zielbild für die Website verbindet verständliche Einstiege, einen eindeutigen Anfrageweg und nachvollziehbare Informationen zu Leistungen und Referenzen. Vergleichsbetriebe liefern dafür einzelne Anregungen, aber keine direkt übertragbare Komplettlösung.

Planungswert

7,8 ist der Planungswert für das Gesamtziel nach einem konsequenten 12-Monats-Programm. Er setzt mindestens 3 von 4 Punkten je bewerteten Kriterium voraus und ist keine Zusage.

Anregungen aus der Vergleichsgruppe

[Vergleichsbetrieb 1](#) bündelt Informationen nach Anliegen. [Vergleichsbetrieb 8](#) erklärt einen Arbeitsablauf in vier Schritten. [Vergleichsbetrieb 5](#) zeigt mehrere Kontaktwege. Diese Beispiele beschreiben Websites, nicht garantierte Ergebnisse.

Benchmark-Mitte

Bei Conversion & Kontakt liegt der Wert der Website bei 5,1 und die Benchmark-Mitte bei 6,9. Bei Technik, Datenschutz, Barrierearmut sind es 4,6 gegenüber 6,9; bei KI & Automation 4,2 gegenüber 5,5. Die Vergleichsgruppe ist keine repräsentative Marktstudie.

Voraussetzung

Vor der Überarbeitung sind Betreiberbezeichnung, Notfallkontakte, Rückmeldeversprechen und tatsächliche Einsatzgebiete zu klären.

ZIELBILD

Verbesserte Kundenreise

Ein klarer Weg von der ersten Orientierung bis zur Anfrage kann unnötige Hürden reduzieren.

Die Website bietet bereits Leistungsinformationen, häufige Antworten und mehrere Kontaktwege. Der nächste Schritt ist jedoch nicht für jedes Anliegen eindeutig. Ein klarer Ablauf kann Interessierten helfen, schneller die passende Anfrage zu stellen.

Empfehlung: Auf Start- und Leistungsseiten einen gemeinsamen Weg zeigen: Anliegen einordnen, benötigte Angaben erklären und zur passenden Kontaktmöglichkeit führen.

Der Weg in vier Schritten

01 Leistungen und Anliegen verständlich gruppieren, damit Besucher den passenden Einstieg finden.

02 Für Kostenvoranschlag und dringende Intervention getrennte nächste Schritte erklären.

03 Im Formular nur abgestimmte Pflichtangaben verlangen und zusätzliche Angaben klar kennzeichnen.

04 Nach dem Absenden verständlich erklären, was als Nächstes geschieht und wann eine Rückmeldung zu erwarten ist.

Was noch geklärt werden muss

Die tatsächliche Rückmeldung, Formularzustellung und interne Bearbeitung wurden nicht geprüft. Auch die gültigen Notfallangaben und Rückmeldeversprechen müssen vor einer Überarbeitung bestätigt werden.

ZIELBILD

Ziel-Startseite

Ein klarer Startbereich kann Leistungen, Zielgruppen und den nächsten Schritt schneller verständlich machen.

Der folgende Entwurf ordnet belegte Website-Inhalte neu. Aussagen zu Einsatzgebieten und Erreichbarkeit sollten erst nach Bestätigung durch den Betreiber veröffentlicht werden.

Einstieg - Beispieltext

Dacharbeiten und Reparaturen für Privatpersonen und Unternehmen. Leistungen rund um Dachdeckung, Zimmerei, Spenglerei, Dämmung und Abdichtung.

Nächster Schritt - Beispieltext

Kostenvoranschlag anfragen. Anliegen und Baustellenort übermitteln, damit die Anfrage dem passenden Arbeitstyp zugeordnet werden kann.

Leistungen - Beispieltext

Dacharbeiten, Holzbau, Spenglerei, Dämmung, Abdichtung und Fassadenarbeiten. Zu jeder Leistung führt ein eigener Link zu den passenden Informationen.

Orientierung - Beispieltext

Fragen zu Dacharten, Schadensanzeichen, Kostenfaktoren oder dringenden Anliegen? Die Informationsseiten erläutern wichtige Punkte und zeigen den Weg zur Anfrage.

Vor Veröffentlichung klären

Einsatzregionen, Betreiberbezeichnung, Notfallkontakt und Rückmeldeangaben müssen vereinheitlicht und bestätigt werden. Die landesweite Verfügbarkeit ist nicht unabhängig geprüft.

ZIELBILD

Geführte Bedarfs- und Informationshilfe

Eine einfache Auswahlhilfe kann Besuchern die passenden Informationen und den nächsten Kontaktweg zeigen.

Die Website erklärt bereits Dacharten, Schadensanzeichen, Kostenfaktoren und Notfälle. Eine kurze, nicht automatisierte Auswahlhilfe kann diese Inhalte nach dem Anliegen ordnen, ohne eine technische Diagnose vorzutäuschen.

Empfohlener Aufbau

Eine kurze Schrittfolge mit klaren Auswahlmöglichkeiten genügt. Eine zusätzliche KI-Funktion ist für diese Orientierung nicht erforderlich.

Mögliche Fragen der Auswahlhilfe

01 Welches Anliegen passt am ehesten: Reparatur, Dacharbeit, Dämmung oder anderes?

02 Geht es um einen Schaden, eine geplante Arbeit oder eine dringende Intervention?

03 In welcher Gemeinde befindet sich die Baustelle?

04 Welche Angaben oder Fotos helfen bei der Anfrage? Nur erforderliche Angaben abfragen.

Ergebnis für den Besucher

Am Ende führt die Auswahl zu den passenden Informationen und zum abgestimmten Kontaktweg. Die Hilfe sollte keine Schadensursache oder Dringlichkeit eigenständig beurteilen.

Grenze der Empfehlung

Die Website zeigt keine digitale Selbstdiagnose. Welche Angaben für die Bearbeitung tatsächlich nötig sind, muss der Betrieb vor Umsetzung festlegen.

ZIELBILD

Der passende nächste Schritt

Getrennte Wege für Angebotsanfragen und dringende Anliegen können Missverständnisse vor dem Kontakt vermeiden.

Die Website bietet Formular, Telefon und E-Mail. Für Besucher ist jedoch nicht durchgehend klar, welcher Weg für ein Angebot oder eine dringende Intervention gedacht ist und welche Rückmeldung folgt.

Empfehlung: Auf Start-, Leistungs- und Kontaktseite zwei eindeutig beschriebene Wege zeigen: Anfrage für einen Kostenvoranschlag und Kontakt bei dringendem Dachproblem.

So wird der nächste Schritt klar

- Für Angebote das passende Formular deutlich benennen und die benötigten Angaben vorab erklären.
- Für dringende Anliegen nur eine vom Betreiber bestätigte Telefonnummer und deren Erreichbarkeit anzeigen.
- Nach dem Absenden erläutern, ob eine Bestätigung erscheint und welche Rückmeldung erwartet werden kann.
- Telefon und E-Mail als Alternativen aufführen, ohne widersprüchliche Fristen oder Verfügbarkeiten.

Vor Veröffentlichung bestätigen

Die Website nennt unterschiedliche Kontakt- und Rückmeldeangaben. Gültige Nummern, Zuständigkeit und tatsächliche Rückmeldefrist müssen geklärt werden, bevor daraus feste Zusagen werden.

Prüfgrenze

Es wurde kein Anruf ausgelöst und kein Formular abgesendet. Erreichbarkeit, Übermittlung und tatsächliche Reaktion bleiben ungeprüft.

ZIELBILD

Kontakt- und Informationsübergabe

Ein verständlich beschriftetes Formular kann notwendige Angaben aufnehmen, ohne unnötige Hürden zu schaffen.

Das Kontaktformular fragt unter anderem nach Baustellenadresse und bietet einen Foto-Upload. In der Browsermessung war nur eines von 22 erfassten Feldern beschriftet; ob Fotos oder weitere Angaben zwingend sind, geht aus dem geprüften Inhalt nicht eindeutig hervor.

Empfehlung: Für jedes Feld erklären, was benötigt wird und warum. Pflichtangaben, freiwillige Angaben und hilfreiche Fotos klar voneinander unterscheiden.

Übergabe konkret verbessern

- Sichtbare Beschriftungen für alle Eingabefelder ergänzen.
- Pflichtangaben auf die mit dem Betrieb abgestimmten Informationen begrenzen.
- Bei Fotos erklären, welche Aufnahme hilfreich ist und ob sie für die Anfrage erforderlich ist.
- Nach dem Absenden eine verständliche Bestätigung und den nächsten erwarteten Schritt anzeigen.
- Formular und Fehlerhinweise auf dem Handy prüfen, bevor Änderungen veröffentlicht werden.

Datenschutz mitdenken

Vor der Überarbeitung klären, wer die Anfrage erhält und welche Daten verarbeitet werden. Die Einwilligungsformulierung mit der abweichenden Betreiberbezeichnung ist ungeklärt.

Prüfgrenze

Die Anfrage wurde nicht abgesendet. Zustellung, Bestätigung und Verhalten bei fehlerhaften Eingaben sind daher nicht bewertet.

AUTOMATION

KI-Chat: Nutzen und Grenzen

Ein Textassistent könnte Fragen vorsortieren, ist derzeit aber nicht nötig und setzt geprüfte Inhalte sowie klare Zuständigkeiten voraus.

Die Website beantwortet bereits Fragen zu Dacharten, Schadensanzeichen, Kostenfaktoren und Notfällen. Ein digitaler Textassistent könnte Besucher bei der Orientierung unterstützen. Ob dadurch tatsächlich Anfragen einfacher oder häufiger werden, ist nicht belegt.

Eignung und möglicher Nutzen

Ein Textassistent wäre allenfalls für wiederkehrende Orientierungsfragen geeignet. Er könnte passende Informationen und den Kontaktweg zeigen, wenn seine Antworten aus freigegebenen Website-Inhalten stammen.

Grenzen und Risiken

Individuelle Preise, Einsatzgebiete und Reaktionszeiten sind nicht vollständig geklärt. Falsche oder veraltete Antworten könnten Vertrauen beeinträchtigen; interne Abläufe wurden nicht geprüft.

Alternative ohne KI

Die vorhandenen Fragen und Antworten gezielt überarbeiten, Kontaktwege und Rückmeldeangaben klären und Antworten fachlich verantworten lassen. Damit bleibt die Orientierung ohne zusätzlichen Assistenten erhalten.

AUTOMATION

KI-Sprachassistentz: Eignung und Alternative

Für einen automatisierten Telefonassistenten fehlen Nachweise zu Anrufaufkommen, Erreichbarkeit und Abläufen; zuerst sollten die Kontaktangaben geklärt werden.

Die Website nennt Telefon, E-Mail und Formulare als Kontaktwege. Eine KI-Sprachassistentz könnte Anrufe vorsortieren, doch es liegen keine Angaben zu Anrufrmengen, tatsächlichen Servicezeiten oder interner Anrufbearbeitung vor.

Eignung und möglicher Nutzen

Eine Sprachassistentz wäre erst dann sinnvoll zu prüfen, wenn Anrufaufkommen und gewünschte Weiterleitung bekannt sind. Sie könnte Anliegen vorsortieren, ersetzt aber keine fachliche Einschätzung zu Schäden oder Einsatzzeiten.

Grenzen

Die Website führt unterschiedliche allgemeine und als dringend bezeichnete Telefonnummern auf. Ohne bestätigte Nummern, Zuständigkeiten und Rückmeldeabläufe könnte ein automatisiertes System Anrufende falsch leiten.

Alternative ohne KI

Zuerst gültige Telefonnummern, Erreichbarkeit und Rückmeldezeiten eindeutig veröffentlichen. Telefon, E-Mail und Formular als verständliche Wege beibehalten; eine automatische Sprachassistentz ist damit nicht erforderlich.

AUTOMATION

Datenfluss und Prozessautomatisierung

Sichtbar sind Kontaktwege und Formulare; der tatsächliche Versand und die interne Bearbeitung sind ungeprüft, daher ist der Zielablauf ausdrücklich ein Soll.

Ist-Zustand - auf der Website sichtbar

Anfragen können über Formulare, Telefon oder E-Mail beginnen. Das Formular fragt unter anderem nach Anfrageart und Baustellenadresse und bietet einen Foto-Upload. Ob Anfragen ankommen oder intern weitergeleitet werden, wurde nicht geprüft.

Nicht nachgewiesen

Ein digitaler Bearbeitungsstatus, eine erkennbare automatische Zuordnung und eine strukturierte Übergabe an einen Folgeschritt waren im geprüften Website-Auftritt nicht sichtbar. Daraus lässt sich nichts über interne Abläufe ableiten.

Soll - möglicher Zielablauf

Als Soll sollte die Website nur notwendige Angaben erfassen, nach dem Absenden eine verständliche Bestätigung zeigen und die Anfrage einer zuständigen Person zur Bearbeitung zuordnen.

Voraussetzungen für den Soll-Ablauf

- Pflichtangaben und optionale Fotos mit dem Betrieb abstimmen.
- Zuständigkeit und erwartete Rückmeldung vor Veröffentlichung festlegen.
- Formularversand, Bestätigung und Fehlermeldungen mit Testdaten prüfen.

TECHNIK

Datenschutz, Sicherheit und Zugänglichkeit

Sichere Verbindung und schnelle Testläufe stehen sichtbaren Lücken in Datenschutztexten, Lesbarkeit und Tastaturbedienung gegenüber.

Datenschutz und Verantwortung

Impressum und Datenschutzerklärung enthalten Platzhalter; der Datenschutztext beginnt zudem mit einem sachfremden Satz. Das erschwert das Verständnis darüber, wie Anfragedaten behandelt werden. Verantwortlichkeit, Datenflüsse und Aufbewahrung müssen vom Betreiber bestätigt werden.

Verbindung und Sicherheit

Die verschlüsselte Verbindung ist mit gültigem Zertifikat erreichbar. Ein Aufruf der unverschlüsselten Adresse wird laut Technikprüfung jedoch nicht automatisch auf die sichere Adresse umgeleitet (HTTPS).

Lesbarkeit und Bedienung

Etwa jeder dritte geprüfte Text auf der Startseite und jeder fünfte auf der Kontaktseite hatte zu wenig Kontrast. Kleine Schaltflächen können die Bedienung am Handy erschweren; in den ersten zehn Tastaturschritten wiederholten sich Cookie-Schaltflächen.

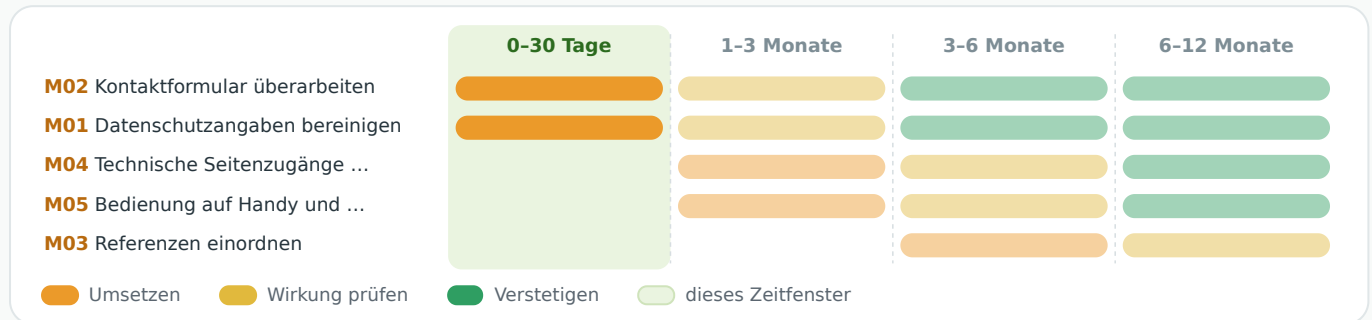
Prüfgrenzen

Die einmaligen Tests erfassten 46 von 150 Kontrastprüfungen auf der Startseite und 15 von 71 auf der Kontaktseite; außerdem lagen 34 beziehungsweise 32 Schaltflächen unter etwa Fingerkuppengröße. Eine vollständige Prüfung der Barrierefreiheit, ein Vorleseprogramm-Test und eine rechtliche Datenschutzprüfung waren nicht Teil der Analyse.

ROADMAP

Sofortmaßnahmen: 0-30 Tage

Zuerst werden der Anfrageweg und die Datenschutzinformationen verständlicher und verlässlicher gestaltet.



In diesem Zeitfenster werden die wichtigsten Hürden vor einer Anfrage angegangen: verständliche Formularfelder, klare Kontaktangaben und ausgefüllte Datenschutzinformationen.

M02 Kontaktformular überarbeiten

Umsetzen

- 1 Pflichtangaben, optionale Fotos und Anfragearten mit dem Betrieb abstimmen
- 2 Gültige Firmenbezeichnung, Notfallnummer und Rückmeldefrist klären
- 3 Formularfelder, Hinweise und Bestätigungstext überarbeiten
- 4 Formular mit freigegebenen Testdaten auf Handy und Computer prüfen

Ein klarer Anfrageweg erleichtert Interessenten die Kontaktaufnahme und macht verständlich, welche Rückmeldung zu erwarten ist.

Aufwand ●●●●● 3-7 Arbeitstage

Wirkung ●●●●●

M01 Datenschutzzangaben bereinigen

Umsetzen

- 1 Datenschutz-, Impressums- und Cookie-Angaben mit Formularen und Diensten abgleichen
- 2 Platzhalter und sachfremde Textreste entfernen und Inhalte fachlich freigeben lassen
- 3 Seiten und Auswahlmöglichkeiten auf Handy und Computer prüfen

Ausgefüllte und verständliche Datenschutz- und Cookie-Angaben helfen Besuchern, die Verwendung ihrer Daten und Auswahlmöglichkeiten einzuordnen.

Aufwand ●●●●● 2-5 Arbeitstage

Wirkung ●●●●●

Beispiel aus der Vergleichsgruppe: Vergleichsbetrieb 1

Die Kontaktseite bündelt mehrere Anfragewege. Musterfirma GmbH kann daraus übernehmen, die passenden Kontaktmöglichkeiten klar zusammenzuführen und ihre jeweilige Nutzung zu erklären.

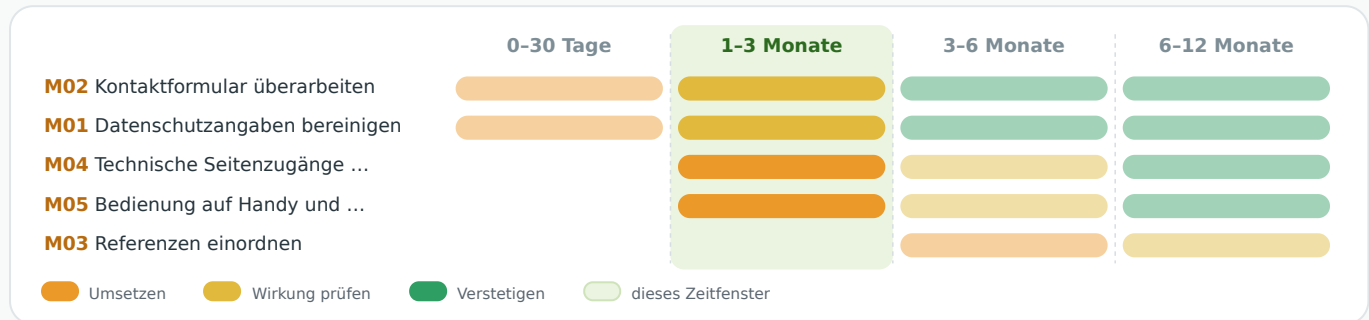
Woran der Fortschritt erkennbar ist

- ✓ Jedes benötigte Formularfeld ist sichtbar beschriftet.
- ✓ Kontaktangaben und Rückmeldehinweise widersprechen sich nicht.
- ✓ Datenschutzseiten enthalten keine Platzhalter oder sachfremden Textreste.

ROADMAP

Umsetzungsplan: 1-3 Monate

Technische Seitenzugänge und mobile Bedienung werden verbessert; anschließend wird das überarbeitete Anfrageformular geprüft.



In diesem Zeitfenster werden technische Zugänge und Bedienhürden bearbeitet. Anschließend zeigen erneute Formularprüfungen, ob Felder und Rückmeldungen verständlich funktionieren.

M04 Technische Seitenzugänge ordnen

Umsetzen

- 1 Hinweisdatei und Seitenverzeichnis für Suchmaschinen prüfen und Fehlerursachen dokumentieren
- 2 Regionale interne Verweise mit den passenden vorhandenen Zielseiten abgleichen
- 3 Fehlerhafte Pfade korrigieren und Sprach- sowie Hauptversionshinweise prüfen
- 4 Erreichbarkeit und ausgewählte Verweise nach Veröffentlichung erneut testen

Erreichbare Seitenverzeichnisse und passende interne Verweise erleichtern Suchmaschinen und Besuchern die Orientierung.

Aufwand 1-4 Arbeitstage

Wirkung

M05 Bedienung auf Handy und Tastatur

Umsetzen

- 1 Kontrastprobleme, kleine Schaltflächen und die wiederholte Tastaturfolge nachstellen
- 2 Schriftkontraste, Schaltflächengrößen und Tastaturfolge überarbeiten
- 3 Formularbeschriftungen mit der Formularüberarbeitung abstimmen
- 4 Dieselben Ansichten und zehn Tastaturschritte erneut prüfen

Besser lesbare Texte und leichter bedienbare Elemente erleichtern den Zugang zu Kontakt und Cookie-Auswahl.

Aufwand 2-6 Arbeitstage

Wirkung

M02 Kontaktformular überarbeiten

Wirkung prüfen

- 1 Anteil sichtbar beschrifteter Felder und erforderliche Eingaben erneut erfassen
- 2 Fehlerhinweise und Erfolgsmeldung mit freigegebenen Testdaten prüfen
- 3 Erkannte Hürden nachschärfen und Abschluss- sowie Fehlermessung dokumentieren

Die Nachprüfung zeigt, ob das Formular verständlich auszufüllen ist und Hinweise bei Fehlern oder erfolgreicher Anfrage gibt.

Wirkung

Beispiel aus der Vergleichsgruppe: Vergleichsbetrieb 3

Die Website stellt eine Hinweisdatei und ein Seitenverzeichnis für Suchmaschinen bereit. Musterfirma GmbH kann die Erreichbarkeit dieser technischen Grundlagen prüfen und dokumentieren.

Woran der Fortschritt erkennbar ist

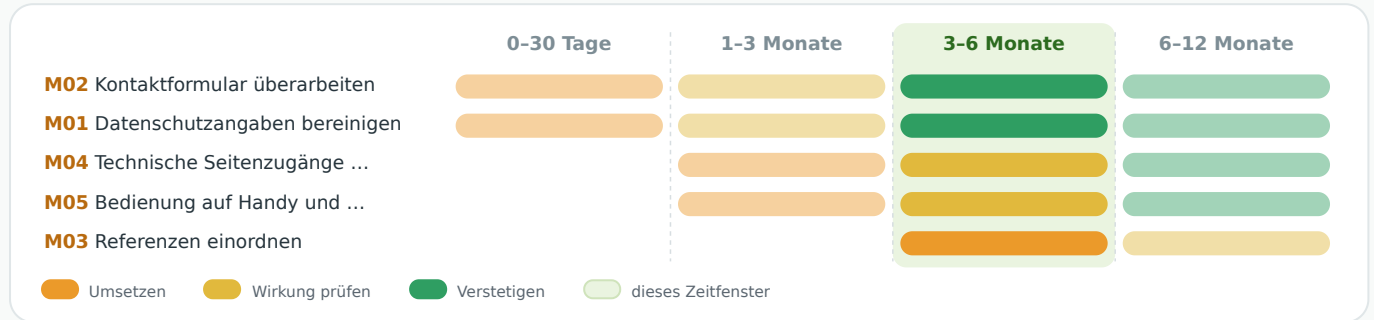
- ✓ Das Seitenverzeichnis ist erreichbar und die geprüften Verweise führen zum passenden Ziel.
- ✓ Die erneut geprüften Kontraste und Tastaturschritte zeigen weniger Bedienhürden.
- ✓ Formularfelder, Fehlerhinweise und Erfolgsmeldung bestehen die Nachprüfung.

Quellen: I001-I002, S001-S002, S010

ROADMAP

Umsetzungsplan: 3-6 Monate

Referenzen werden aussagekräftiger; technische Verweise und die Bedienbarkeit zentraler Seiten werden geprüft und verbessert.



In diesem Zeitraum werden Projektbeispiele verständlicher eingeordnet und technische Seitenverweise sowie die Bedienbarkeit auf Start- und Kontaktseite überprüft und nachgebessert.

M03 Referenzen einordnen

Umsetzen

- 1 Freigaben und Herkunft vorhandener Projekte und Bewertungen intern abgleichen
- 2 Doppelte oder nicht verifizierbare Bewertungseinträge klären
- 3 Bei freigegebenen Projekten Region, Zeitraum, Ausgangslage und Arbeiten ergänzen
- 4 Beschreibungen und Bilder vor Veröffentlichung redaktionell prüfen

Mehr Kontext zu freigegebenen Projekten erleichtert Interessierten, die gezeigten Arbeiten einzuschätzen.

Aufwand 2-5 Arbeitstage

Wirkung

M04 Technische Wege nachbessern

Wirkung prüfen

- 1 Erreichbarkeit des Seitenverzeichnisses für Suchmaschinen erneut prüfen
- 2 Ausgewählte Verweise auf Leistungsseiten auf passende Ziele kontrollieren
- 3 Uneinheitliche Verweise zu den vorgesehenen Seiten korrigieren
- 4 Hauptversion und Sprachangaben ausgewählter Seiten auf Übereinstimmung prüfen

Die Prüfung nach der Veröffentlichung soll Fehler bei Seitenverweisen und der technischen Orientierung aufdecken.

Wirkung

M05 Bedienbarkeit nachprüfen

Wirkung prüfen

- 1 Lesbarkeit von Schrift und Hintergrund auf Start- und Kontaktseite erneut messen
- 2 Schaltflächen und Links auf beiden Seiten auf sichere Bedienbarkeit prüfen
- 3 Tastaturweg über zehn Schritte auf wiederholende Cookie-Schaltflächen prüfen
- 4 Festgestellte Mängel an betroffenen Elementen gezielt nachbessern

Die erneute Prüfung soll zeigen, ob zentrale Elemente auf Handy und Tastatur leichter nutzbar sind.

Wirkung



Beispiel aus der Vergleichsgruppe: Vergleichsbetrieb 2

Der Betrieb erklärt regionale Dachthemen wie Reparatur und Sanierung verständlich. Musterfirma GmbH kann Leistungsseiten ähnlich konkret nach passenden Themen und Arbeitsschritten gliedern.

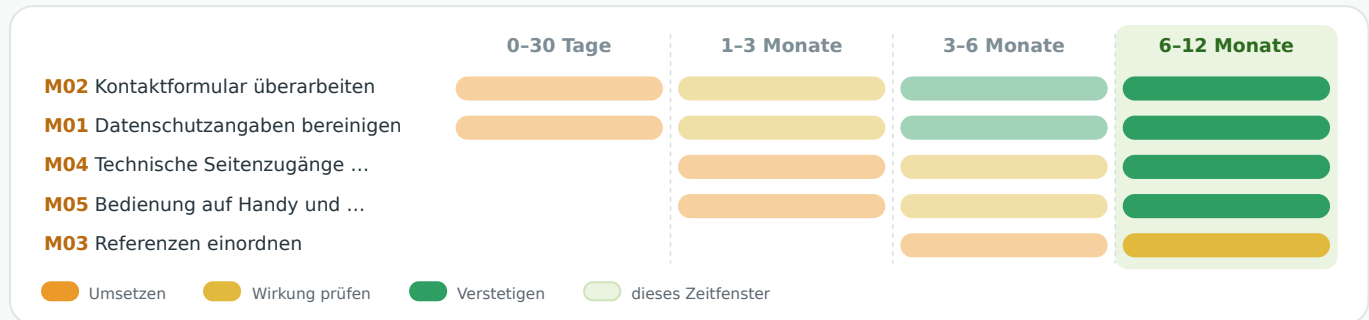
Woran der Fortschritt erkennbar ist

- ✓ Freigegebene Projekte enthalten nachvollziehbaren Kontext.
- ✓ Das Seitenverzeichnis und ausgewählte Leistungsseiten-Verweise sind erreichbar.
- ✓ Erneute Prüfungen zeigen weniger Bedienungshürden auf den Hauptseiten.

ROADMAP

Umsetzungsplan: 6-12 Monate

Die Wirkung der Referenzen wird nachgeprüft; Anfrage- und Datenschutzinformationen werden regelmäßig aktuell gehalten.



Im letzten Zeitfenster werden Referenzen anhand ihres Kontexts überprüft und die Pflege des Anfragewegs sowie der Datenschutzinformationen dauerhaft organisiert.

M03 Referenzen nachschärfen

Wirkung prüfen

- 1 Freigegebene Referenzen mit Angaben zu Zeitraum, Region und Arbeit erfassen
- 2 Doppelte oder ungeklärte Bewertungen mit internen Unterlagen abgleichen
- 3 Fehlenden Projektkontext nur mit bestätigten Angaben ergänzen
- 4 Darstellungen auf Übereinstimmung von Bild und Beschreibung prüfen

Die Prüfung zeigt, ob freigegebene Referenzen ausreichend Kontext bieten und ungeklärte Einträge bereinigt wurden.

Wirkung ● ● ● ● ●

M02 Anfrageweg pflegen

Verstetigen

- 1 Sichtbare Beschriftungen und Kennzeichnung optionaler Formularangaben regelmäßig kontrollieren
- 2 Formularabschlussrate und fehlerhafte oder abgebrochene Anfragen auswerten
- 3 Rückmeldeangaben und Kontaktinformationen bei Änderungen gemeinsam aktualisieren
- 4 Formularfehler und Erfolgsmeldung erneut mit freigegebenen Testdaten prüfen

Regelmäßige Pflege hält Pflichtangaben, Rückmeldeerwartung und Kontaktinformationen verständlich und konsistent.

Wirkung ● ● ● ● ●

M01 Datenschutzangaben pflegen

Verstetigen

- 1 Bestätigte Angaben zu Formularen, Diensten und Aufbewahrung mit veröffentlichten Texten abgleichen
- 2 Änderungen an Datenschutz- und Cookie-Informationen fachlich freigeben lassen
- 3 Platzhalter und sachfremde Textreste bei jeder Überarbeitung ausschließen
- 4 Links und Auswahlmöglichkeiten nach Änderungen auf Funktion prüfen

Der regelmäßige Abgleich soll veröffentlichte Informationen mit den bestätigten Datenflüssen und Diensten in Einklang halten.

Wirkung ● ● ● ● ●

Beispiel aus der Vergleichsgruppe: Vergleichsbetrieb 4

Der Betrieb spricht drei Kundengruppen getrennt an. Musterfirma GmbH kann die auf der Website genannten Zielgruppen zu passenden Leistungsinformationen führen, sofern die Einsatzgebiete intern bestätigt sind.

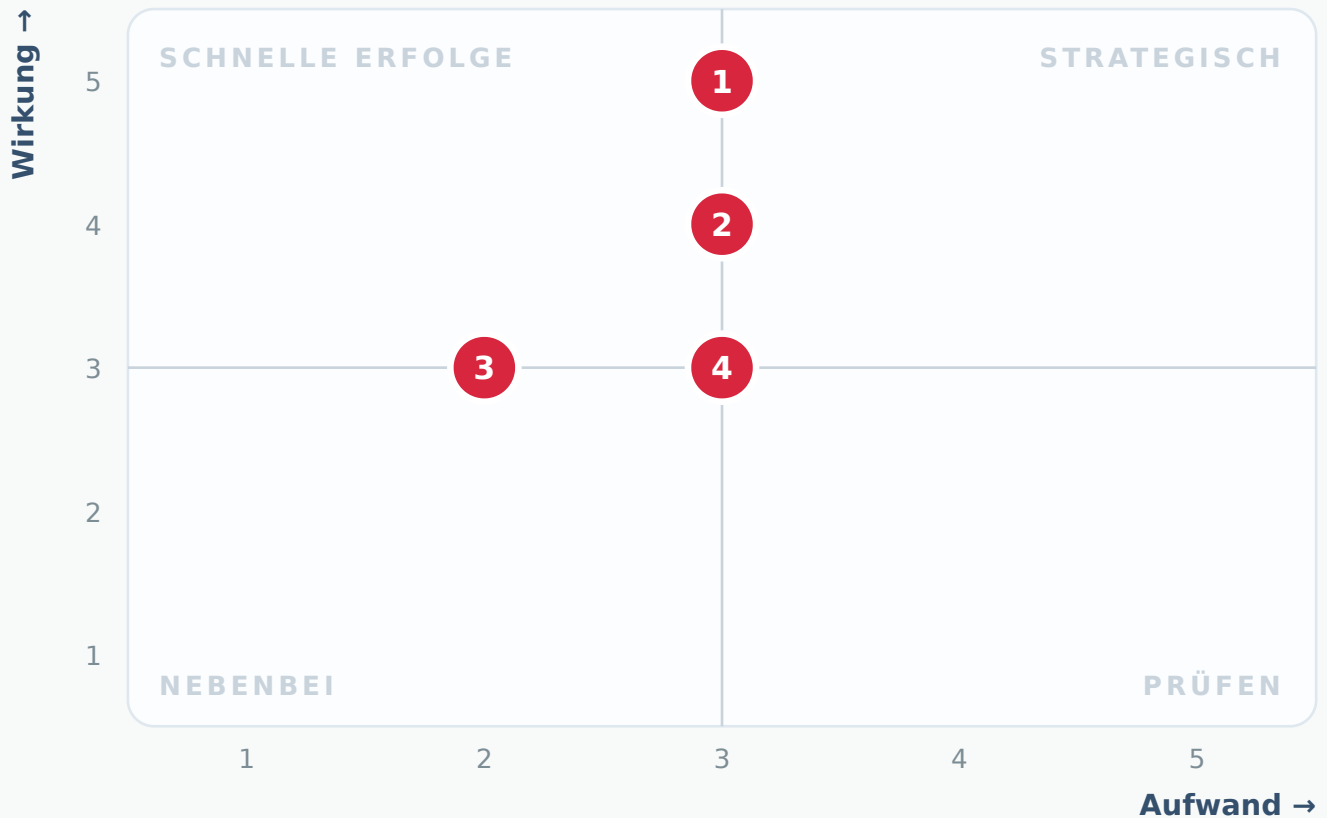
Woran der Fortschritt erkennbar ist

- ✓ Referenzen enthalten geprüfte und freigegebene Kontextangaben.
- ✓ Formularfelder sind beschriftet; Rückmelde- und Kontaktangaben stimmen überein.
- ✓ Datenschutzbereiche enthalten keine Platzhalter oder sachfremden Textreste.

PRIORISIERUNG

Aufwand und Wirkung

Was zuerst umgesetzt werden sollte



Zuordnung der Punkte

Punkt	Maßnahme	Aufwand	Wirkung
1	M02 – Kontaktformular kürzen, benötigte Felder beschriften und Rückmeldeangaben klären, damit Anfragen leichter gelingen.	3 / 5	5 / 5
2	M01 – Datenschutz- und Cookie-Seiten ausfüllen und Auswahlmöglichkeiten erklären, damit Besucher die Datenverwendung nachvollziehen können.	3 / 5	4 / 5
2	M05 – Kontraste, Schaltflächengrößen und Tastaturfolge verbessern, damit Kontaktwege leichter bedienbar sind.	3 / 5	4 / 5
3	M04 – Nicht erreichbare Seitenverzeichnisse und fehlerhafte interne Verweise korrigieren, damit Website-Inhalte verlässlicher auffindbar sind.	2 / 5	3 / 5
4	M03 – Freigegebene Projekte mit Zeitraum, Region und ausgeführten Arbeiten beschreiben, damit Besucher die Referenzen besser einordnen können.	3 / 5	3 / 5

Oben links stehen die Maßnahmen, die mit wenig Aufwand viel bewirken - mit ihnen sollte begonnen werden. Aufwand in geschätzten Arbeitstagen: 1 = bis 1 Tag, 2 = bis 3 Tage, 3 = bis 7 Tage, 4 = bis 15 Tage, 5 = über 15 Tage. Die Wirkung (1 bis 5) ist eine Planungseinschätzung, kein gemessener Erfolg.

ERFOLGSKONTROLLE

Messgrößen und Erfolgskontrolle

Vier wiederholbare Prüfungen zeigen, ob zentrale Website-Hürden behoben wurden; Anfragen und tatsächliche Abläufe bleiben gesondert zu messen.

Die Erfolgskontrolle vergleicht den Zustand vor und nach Änderungen. Sie zeigt, ob konkrete Website-Probleme behoben sind. Sie belegt nicht automatisch mehr Anfragen oder eine bessere rechtliche Konformität.

Was regelmäßig geprüft wird

- Kontaktseite: prüfen, ob jedes benötigte Eingabefeld sichtbar beschriftet ist. Ausgangswert: 1 von 22 Feldern; Zielvorschlag: alle benötigten Felder beschriftet.
- Start- und Kontaktseite: dieselben Kontrastprüfungen wiederholen. Ausgangswerte: 46 von 150 beziehungsweise 15 von 71; Vorschlag: keine bekannten Fehlstellen in den erneut geprüften Elementen.
- Seitenverzeichnis für Suchmaschinen und ausgewählte interne Verweise nach der Veröffentlichung erneut auf Erreichbarkeit und passende Ziele prüfen.
- Bei jeder neuen Referenz prüfen, ob freigegebene Angaben zu Zeitraum, Region, Ausgangslage und ausgeführten Arbeiten vorliegen.

Anfragen gesondert beobachten

Die Zahl abgeschlossener und abgebrochener Anfragen kann vor und nach der Formularänderung erfasst werden. Ein Ausgangswert und ein Ziel dafür liegen nicht vor; die Wirkung ist daher erst anhand späterer Daten einzuschätzen. Formulare wurden in dieser Analyse nicht abgesendet.

Grenzen der Messung

Die Ausgangswerte stammen aus einmaligen, ungedrosselten Tests. Sie bilden weder typische Mobilfunkbedingungen noch alle Website-Seiten ab; umfassende Tastatur- und Vorleseprogrammprüfungen waren nicht enthalten.

ENTSCHEIDUNGEN

Sieben Entscheidungen der Geschäftsleitung

Sieben Freigaben klären Zuständigkeit, Anfrageweg und Prioritäten, bevor die Website überarbeitet und Ergebnisse kontrolliert werden.

Vor der Umsetzung braucht es Entscheidungen zu Betreiberangaben, Einsatzgebiet, Anfrageweg und Zuständigkeiten. Die folgenden Punkte beruhen auf offenen Angaben und den dokumentierten Website-Hürden; sie bewerten nicht die Arbeit des Unternehmens.

Sieben Freigaben

- Klären, in welchem Verhältnis Musterfirma GmbH und Musterpartner GmbH stehen, und eine einheitliche Betreiberbezeichnung für Website und Anfrageformular freigeben.
- Gültige Notfallnummern, Erreichbarkeit und Rückmeldefristen festlegen; die Angaben auf Kontaktseite und Leistungsseiten daran angleichen.
- Tatsächliche Einsatzregionen und verfügbare Leistungen bestätigen; weiter reichende Angaben erst nach dieser Bestätigung veröffentlichen.
- Festlegen, welche Angaben für eine Offert- oder Interventionsanfrage wirklich erforderlich sind und welche Angaben, etwa Fotos, freiwillig bleiben.
- Die ausgefüllten Datenschutz- und Cookie-Informationen fachlich freigeben lassen, nachdem Dienste, Zuständigkeiten und Aufbewahrungsfristen intern bestätigt wurden.
- Verifizierte Projekte und Bewertungen zur Veröffentlichung freigeben; ungeklärte oder doppelte Einträge nicht als Referenz verwenden.
- Eine verantwortliche Person für laufende Website-Prüfungen bestimmen; zuerst Formular, Datenschutzangaben und Bedienbarkeit kontrollieren, danach technische Verweise und Referenzen pflegen. Eine zusätzliche KI-Funktion nur bei einem klar belegten Nutzen beschließen.

Entscheidungsgrundlage

Die Website nennt teils widersprüchliche Kontakt- und Rückmeldeangaben; tatsächliche Verfügbarkeit, interne Bearbeitung und Formularzustellung wurden nicht geprüft. Diese Punkte müssen Betreiberangaben klären, bevor daraus verbindliche Website-Aussagen werden.

QUELLEN

Quellenverzeichnis I

Seiten der Website von Musterfirma GmbH, auf die sich der Bericht stützt

- | | |
|---|---|
| S001 Startseite Musterfirma GmbH
https://www.musterfirma.de/
01.10.2026 | S002 Contactez Musterfirma GmbH
https://www.musterfirma.de/contactez-nous
01.10.2026 |
| S003 FAQ Couvreur en Suisse romande
https://www.musterfirma.de/faq-couvreur-suisse
01.10.2026 | S004 Nos actualites
https://www.musterfirma.de/actualites
01.10.2026 |
| S006 Laisser un avis
https://www.musterfirma.de/laisser-un-avis
01.10.2026 | S008 Mentions légales
https://www.musterfirma.de/mentions-legales
01.10.2026 |
| S009 Musterfirma GmbH, expert suisse en couverture & charpente
https://www.musterfirma.de/notre-entreprise-musterfirma
01.10.2026 | S010 Entreprise de couverture en Suisse romande
https://www.musterfirma.de/couvreur-suisse-romande
01.10.2026 |
| S013 Travaux de couverture et toiture en Suisse
https://www.musterfirma.de/couverture-toiture-suisse
01.10.2026 | S018 Nos réalisations - Musterfirma GmbH
https://www.musterfirma.de/galerie-realizations-suisse
01.10.2026 |
| S020 Politique de Confidentialité
https://www.musterfirma.de/politique-de-confidentialitee
01.10.2026 | S015 Réparation
https://www.musterfirma.de/reparation-toiture-suisse
01.10.2026 |

Abruf: 01.10.2026. Ein Klick auf die Adresse öffnet die jeweilige Quelle direkt.

QUELLEN

Quellenverzeichnis II

Prüfprotokolle und Vergleichsbetriebe

Prüfprotokolle

I001 Messung im Browser - Startseite

<https://www.musterfirma.de/>
01.10.2026

I002 Messung im Browser - Weg zur Anfrage

<https://www.musterfirma.de/contactez-nous>
01.10.2026

Vergleichsbetriebe

B01 Vergleichsbetrieb 1

Deutschland · Stärken: Positionierung & Zielgruppen,
Leistungen & Informationsqualität
15.09.2026

B02 Vergleichsbetrieb 2

Deutschland · Stärken: Vertrauen & Referenzen, Termin &
Erreichbarkeit
15.09.2026

B03 Vergleichsbetrieb 3

Deutschland · Stärken: Technik, Datenschutz,
Barrierearmut, SEO, Local & Aktualität
15.09.2026

B04 Vergleichsbetrieb 4

Deutschland · Stärken: Positionierung & Zielgruppen,
Vertrauen & Referenzen
15.09.2026

B05 Vergleichsbetrieb 5

Deutschland · Stärken: UX & Nutzerführung, Vertrauen &
Referenzen
15.09.2026

B06 Vergleichsbetrieb 6

Deutschland · Stärken: Positionierung & Zielgruppen,
Leistungen & Informationsqualität
15.09.2026

B07 Vergleichsbetrieb 7

Deutschland · Stärken: Conversion & Kontakt, Termin &
Erreichbarkeit
15.09.2026

B08 Vergleichsbetrieb 8

Deutschland · Stärken: Vertrauen & Referenzen,
Positionierung & Zielgruppen
15.09.2026

B09 Vergleichsbetrieb 9

Deutschland · Stärken: Vertrauen & Referenzen,
Leistungen & Informationsqualität
15.09.2026

B10 Vergleichsbetrieb 10

Deutschland · Stärken: Positionierung & Zielgruppen,
Conversion & Kontakt
16.09.2026

B11 Vergleichsbetrieb 11

Österreich · Stärken: Leistungen & Informationsqualität,
Self-Service & Vorqualifizierung
16.09.2026

B12 Vergleichsbetrieb 12

Österreich · Stärken: Leistungen & Informationsqualität,
Vertrauen & Referenzen
16.09.2026

B13 Vergleichsbetrieb 13

Schweiz · Stärken: Vertrauen & Referenzen, Leistungen &
Informationsqualität
16.09.2026

B14 Vergleichsbetrieb 14

Österreich · Stärken: Conversion & Kontakt, Termin &
Erreichbarkeit
16.09.2026

B15 Vergleichsbetrieb 15

Österreich · Stärken: Leistungen & Informationsqualität,
Vertrauen & Referenzen
16.09.2026

Die Vergleichsbetriebe wurden zufällig aus Websites derselben Branche im DACH-Raum ausgewählt, ohne Vorauswahl nach Website-Qualität. Namen und Adressen werden aus Vertraulichkeitsgründen nicht genannt.

HINWEIS

Disclaimer

Geltungsbereich und Grenzen der Analyse

Diese Analyse ist eine Management-Orientierung - keine Garantie.

- Bewertet wurden öffentlich sichtbare Inhalte und Funktionen zum Stichtag 01.10.2026. Änderungen nach diesem Datum sind nicht berücksichtigt.
- Untersucht wurden 25 Seiten der Website; dazu wurden Ladezeit und Bedienbarkeit in einem Browser gemessen. Formulare wurden nicht abgeschickt.
- Der Vergleich mit 15 Websites ist eine zufällig ausgewählte Stichprobe derselben Branche im DACH-Raum und nicht statistisch repräsentativ. Er zeigt beobachtbare digitale Praktiken, keine Marktanteile oder die Qualität der erbrachten Leistungen. Die Vergleichsbetriebe werden aus Vertraulichkeitsgründen nicht namentlich genannt.
- Es bestand kein Zugriff auf interne Daten von Musterfirma GmbH, etwa Besucherstatistiken, Kundenverwaltung, Anfragezahlen, Abläufe, Servereinstellungen, Google-Konten oder Finanzkennzahlen.
- Formulare, Besuchermessung, Barrierefreiheit, Sicherheit und Ladezeiten wurden stichprobenartig geprüft, nicht in einem vollständigen technischen Test.
- Rechtliche Hinweise zu Datenschutz oder KI-Recht ersetzen keine Beratung durch Rechtsanwalt, Datenschutzbeauftragte oder zuständige Fachstellen.
- Empfehlungen zu Aufwand, Wirkung und realistischem Ziel sind Planungswerte. Sie müssen mit realen Kapazitäten, Budgets und Serviceversprechen abgeglichen werden.
- Erstellt vom Wilke-Team unter Einsatz von KI. Trotz sorgfältiger Recherche können Fehler oder Auslassungen nicht vollständig ausgeschlossen werden.
- Die Verantwortung für unternehmerische Entscheidungen und die fachliche Umsetzung verbleibt beim jeweiligen Unternehmen.

WILKE TECHNOLOGY

Digitale Zukunft ist ein Prozess.

Website · Kundenreise · Automatisierung · KI



**QR-Code zum
Beratungsgespräch**
Scan öffnet
juergenwilke.com/analyse

Unverbindliches Beratungsgespräch

Vereinbaren Sie direkt ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Jürgen Wilke. Nutzen Sie den QR-Code oder die Kontaktdaten.

Ansprechpartner: Jürgen Wilke

E-Mail: j@wilke.de

Telefon: +49 160 8333301

Wilke Technology GmbH

Heider-Hof-Weg 23D

52080 Aachen

Telefon +49 160 8333301

E-Mail j@wilke.de

juergenwilke.com

VERTRAULICH